

Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 30. Jahrgang 4/2011

Lange Einkaufsnacht

mit Präsentation der Einsatzorganisationen:

- 16.30: Eröffnung
- 17.00: Firetrainer der FF Korneuburg
- 17.30: Hundevorführung
- 18.30: Einsatzübung
- 19.30: Ehrungen



**Freitag, 2. 9. 2011
bis 21 Uhr**

www.STADTMARKETING
KORNEUBURG.at

In Korneuburg ist was los!

s Feminin

for Ladies only

16. September 2011

18.30 Uhr

**im Stadtsaal Korneuburg,
Hauptplatz 31**

Einlass ab 18.00 Uhr mit
Cocktailempfang

Kabarett

„Faltenlos und knitterfrei“

Tanzvorführung der

Cheerleadergruppe „Blue Stars“

Modenschau

Buffet

u. v. m.

Eintritt: € 3,-

(Vorverkauf am Infoschalter
der Sparkasse)

Der Erlös kommt einem
gemeinnützigen Zweck zugute.

Neale Couland / Shutterstock.com

SPARKASSE 

Korneuburg AG

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

Die unglaubliche Hungersnot in Afrika, die politischen Unruhen im Nahen Osten, die unfassbare Bluttat in Norwegen – das sind Gedanken, die einem oft durch den Kopf gehen, wenn man in der Urlaubszeit nicht von einem Termin zum nächsten hetzt. Da erscheinen Diskussionen über einen verregneten Sommer fast lächerlich, da ärgert man sich über dumme politische Aussagen von Ewiggestrigen noch mehr.

Zugegeben: Als Kommunalpolitiker können wir solche weltweiten Tragödien nicht beeinflussen, sehr wohl aber unser unmittelbares Zuhause. Vor allem im Umgang miteinander – in der Arbeit füreinander.

Politik darf nicht zum Selbstzweck werden, Politik darf nicht zur Selbstdarstellung

werden. Politik hat den Zweck, für die Menschen die besten Entscheidungen zu treffen.

Damit in der Stadt was weitergeht, damit sich die Menschen wohl fühlen, damit die Korneuburgerinnen und Korneuburger stolz auf ihr Zuhause sein können.

Wenn ich dabei auf unser Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr blicke, dann bin ich optimistisch, dass wir den Schwung aus dem Sommer mitnehmen können. Unsere AHS und unser Sonderpädagogisches Zentrum werden fertig, die Arbeiten im Schwimmbad haben begonnen, die Planungen für die Bahnhofsanierung schreiten voran, die Integrationsgespräche gehen weiter.

Ich danke allen, die sich dabei mit Hirnschmalz konstruktiv und mit Herzlichkeit produktiv einbringen. Das ist es, worauf ich als Bürgermeister stolz bin und worauf wir in Korneuburg weiter aufbauen können.

Herzliche Grüße

Ihr

Christian Gepp

Bürgermeister der
Stadt Korneuburg

Aktives Baugeschehen beim neuen Gerichtsgebäude und Justizzentrum Korneuburg

Anfang Juli besichtigten Bürgermeister Christian Gepp, Baustadtrat Erik Mikura und die technisch Verantwortlichen den Baufortschritt des Justizentrums auf der Baustelle beim Scheibenstand.

Es handelt sich um die größte Baustelle, die es jemals in der Stadt Korneu-

burg gegeben hat. Das Bauvolumen umfasst EUR 80 Mio. für den Neubau des Gerichtsgebäudes und des Justizentrums und derzeit sind rund 170 Bauarbeiter vor Ort beschäftigt.

Der Fertigstellungstermin ist für den Mai 2012 geplant.



Bürgermeister Christian Gepp, DI Gerhard Forstner, Baustadtrat Dr. Erik Mikura, DI Helmut Rappold und DI Michael Schmidle bei der Begehung der Baustelle.

Unser aller Sicherheit:

**ÖVP
KORNEUBURG**

Dank und Respekt für alle Helfer

Für die ÖVP Korneuburg ist jeder Einsatz für unsere Einsatzorganisationen von Wichtigkeit – geht es doch um die Sicherheit der Menschen. Jede Institution, die sich für die Sicherheit einsetzt, ist uns gut und wichtig. Dabei ist es egal, ob es sich um ehrenamtliche Organisationen, um staatliche Einrichtungen oder private Vereine oder Unternehmen handelt: Entscheidend dabei ist, dass professionelle Hilfe und Unterstützung gewährleistet werden kann.

Der Einsatz am Nächsten – das ist eine Aufgabe, die viel Freude bereiten kann. Sie ist aber allemal mit einer gro-

ßen physischen und psychischen Belastung verbunden. Und das kann man nicht genug honorieren.

Daher wollen wir allen Menschen, die sich für den Nächsten einsetzen, herzlich danken. Ihnen gilt größter Respekt und Hochachtung. Zugleich aber auch die Bitte an alle Korneuburgerinnen und Korneuburger: Unterstützen wir diese Einrichtungen bei ihrer Arbeit.

**SPÖ
KORNEUBURG**

Helden des Alltags

Hand aufs Herz – haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, wie unser Leben ohne Feuerwehr, Rettung und Polizei aussehen würde? Wie würde es dann um unsere

**Die nächste
STADTZEITUNG
erscheint
im Oktober 2011!**



Mit besten
AUSSICHTEN

waku
Fenster und Türen

Ihr Fachbetrieb für Fenster und Türen

frühlinger

2111 Rückersdorf
Bahnhofplatz 9
02264/65110
verkauf@fruehlinger.at

Tag für Tag wird Großartiges geleistet!

Sicherheit stehen, nicht nur um jene unseres Eigentums?

Korneuburg kann und braucht sich keine Berufsrettung oder Berufsfeuerwehr leisten. Unsere Freiwilligen leisten unzählige Stunden, damit wir im Unglücksfall auch rasch die notwendige Hilfe bekommen. Hilfe bei einem Crash auf der Autobahn, bei einem Brand in der Küche, medizinische Erstversorgung – all das und noch vieles mehr gewährleisten viele Freiwillige täglich bei unserer Feuerwehr und unserem Roten Kreuz. Dafür kann diesen Frauen und Männern nicht genug gedankt werden. Sie sind unsere wahren Helden des Alltags.

Was die Aufgaben der Polizei betrifft, so denken wir SozialdemokratInnen, dass diese auch weiterhin in den Händen des Staates verbleiben müssen. Personalengpässe, hervorgerufen durch verfehlte Politik, können nicht durch private Dienste ersetzt werden. Nebenbei dürfen die sogenannten Sicherheitsdienste auch kein Blaulicht verwenden, wie es den erwähnten Einsatzkräften zu eigen ist.

Liebe Korneuburgerinnen und Korneuburger! Denken

Sie, wenn Sie wieder einmal durch unsere Stadt gehen, daran, in welchem Chaos wir leben müssten, gäbe es unsere Blaulichtorganisationen nicht.

Die SPÖ Korneuburg dankt allen Kolleginnen und Kollegen für ihren unermüdbaren Einsatz zum Wohle unserer Stadt und ihrer Menschen und wird sich auch weiterhin für sie einsetzen.



Korneuburg – eine sichere Stadt

Trotz allgemein steigender Kriminalität durch die Öffnung der Landesgrenzen und missglückter Polizeireform unter dem ehemaligen Innenminister Strasser (ÖVP) ist es gelungen, den Ruf Korneuburgs als lebenswerte und sichere Stadt zu bewahren.

Für die Sicherheit der Korneuburger Bevölkerung sorgen die sehr engagierte Exekutive, der von ÖVP und FPÖ gemeinsam durchgesetzte und mit der Polizei sehr gut kooperierende private

Sicherheitsdienst FSZ, die hervorragend ausgerüstete und hochmotivierte freiwillige Feuerwehr und die Mitarbeiter des Rettungsdienstes vom Roten Kreuz – Stützpunkt Korneuburg.

Die Einsatzfähigkeit von Feuerwehr und Rotem Kreuz ist jedoch, trotz Unterstützung durch die Stadt, in erster Linie von der freiwilligen und unentgeltlichen Leistung ihrer Mitglieder abhängig. Beide Organisationen sind für ihre gute Nachwuchsarbeit bekannt.

Auffallend ist das fehlende Interesse an freiwilligen Leistungen von Mitbürgern mit Migrationshintergrund in den vorgenannten Institutionen. Diese Zurückhaltung ist bei Inanspruchnahme von Sozialleistungen nicht gegeben. Auch in dieser Bevölkerungsgruppe sollte ein Umdenken einsetzen.



Dank an alle freiwilligen Helfer

Wir bedanken uns bei allen KorneuburgerInnen, die sich in ihrer Freizeit bei Ret-

tung und Feuerwehr zum Wohl aller betätigen – und damit die Sicherheit gewährleisten, dass im Notfall Hilfe da ist.

Dank und Anerkennung wurde im „Jahr der Freiwilligen“ ja oftmals geäußert.

Es wäre wünschenswert, dass die Politik in diesem Jahr aber auch Schritte setzt, um die Freiwilligenarbeit ein wenig zu unterstützen: z. B. im Bereich der arbeitsrechtlichen Absicherung der Freiwilligenarbeit (insbesondere bei Katastropheneinsätzen, die ja längere Zeit in Anspruch nehmen können) oder bei der Anerkennung der bei der Freiwilligenarbeit erworbenen Kompetenzen (z. B. als ETCS-Punkte für einschlägige Studienfächer). Die vielen Freiwilligen, die ihre wertvolle Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen, hätten sich das schon lange verdient.

Unseren umfangreichen Veranstaltungskalender finden Sie auf den Seiten 15 bis 18.



Ordinationszeiten:
Mo 8.30–12.30, 17–20 h
Di 8.30–12.30
Mi 8.30–12.30
Fr 14–18 h
Laborzeiten:
Mo–Mi 7.30–8.30
Alle Kassen

Ärztin für Allgemeinmedizin – Schmerztherapie

Dr. Marieluise Blaschek

2102 Bisamberg, Josef-Dabsch-Straße 12

Tel.: 0 22 62/724 86 Fax: 0 22 62/724 86 10

E-Mail: praxis@dr-blaschek.at

www.dr-blaschek.at

Kassenordination:

- Labor, Marcoumar
- Infusionstherapie
- kleine chirurgische Eingriffe
- Vorsorgeuntersuchungen
- EKG, Lungenfunktion
- OP-Freigabe
- Diabetesberatung & -therapie

Privatordination:

- Abnehmen mit Cura Romana
- Abnehmen mit Metabolic Balance
- Wundheilung, Lasertherapie
- Schmerztherapie, Neuraltherapie
- Nervenblockaden
- Gefäßdiagnostik
- Führerscheinuntersuchung



Privatordination
nach telefonischer
Terminvereinbarung

STADTGEMEINDE KORNEUBURG – K U N D M A C H U N G E N

BEBAUUNGSPLAN (13. Änderung) und ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM (14. Änderung – Flächenwidmungsplan)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beabsichtigt, für die KG Korneuburg den geltenden **Bebauungsplan abzuändern** (13. Änderung).

Im Zuge der gegenständlichen Änderungen sollen Festlegungen und Bebauungsbestimmungen in folgenden Bereichen geändert bzw. an die 14. Änderung des korrespondierenden Flächenwidmungsplanes angepasst werden:

Änderung Bebauungsbestimmungen, Maulpertschstraße (14. Änd. Flächenwidmungsplan, kurz FWP), Anpassung Straßen- und Baufluchtlinien, Franz-Wirer-v.-Rettenbach-Straße, McDonald's-Straße und Einarbeitung Trasse S1 (alle 14. Änd. FWP); Überarbeitung Bebauungsbestimmungen in den Bereichen Schubertstraße, An der Landesbahn und Hans-Gruber-Gasse, Änderung Baufluchtlinie Dr.-Kainz-Weg, Änderung Bebauungsplanverordnung, Anpassung Bebauungsdichte im Bereich Laaer Straße und Änderung Bebauungsbestimmungen Bauland-Kerngebiet-Handelseinrichtungen (14. Änd. FWP)

Weiters beabsichtigt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg das **Örtliche Raumordnungsprogramm** (14. Änderung des FWP) abzuändern. Die Überarbeitung der Widmungsfestlegungen umfasst folgende Bereiche:

Umwidmung Bauland-Betriebsgebiet in Bauland-Wohngebiet in der Maulpertschstraße, Auflassung eines Teils der öffentlichen Verkehrsfläche Franz-Wirer-v.-Rettenbach-Straße, Anbindung an S1 McDonald's-Straße, Einarbeitung Verlauf S1 und Umwidmung Bauland-Betriebsgebiet in Bauland-Kerngebiet-Handelseinrichtungen in der Leopold-Loibl-Straße

Die Entwürfe werden gemäß § 73 Abs. 1 NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200 und § 22 Abs. 4 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

von 1. August 2011 bis 13. September 2011

im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Anspruch auf ihre Berücksichtigung.

Der Bürgermeister:
Christian Gepp e.h.

WENN SIE EINE KÜCHE WOLLEN



reginaplaza
KDK
KÜCHENDESIGN KORNEUBURG

Cheffline: Norbert Kozisek
0676/30 265 30

WWW.KDK-KUECHENEXPERTS.AT
2100 KORNEUBURG, LAAER STR. 16, 02262/62150

KOMMEN SIE ZU UNS

Fertigstellung des Sonderpädagogischen Zentrums in greifbarer Nähe

Der Neubau des Sonderpädagogischen Zentrums in Korneuburg war dringend notwendig, weil am alten Standort seit Jahren chronischer Platzmangel herrscht. Außerdem gab es keine geeignete Infrastruktur für Kinder mit Behinderung.

Der Baubeginn erfolgte Mitte Juni 2010 und trotz des frühen Wintereinbruches wird der ambitionierte Fertigstellungstermin September 2011 eingehalten werden.

Dies ist dem hervorragenden Baustellenmanagement der Fa. Ingenios Ziviltechniker GmbH und den Baufirmen zu verdanken.

Die Anforderungen der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung haben sich in den letzten Jahren geändert. Derzeit werden ca. 80 Schüler aus dem Schulsprengel Korneuburg betreut, in Zukunft werden bis zu 120 Schüler Platz finden. Der Bedarf an Betreuungsplätzen, insbesondere für Schwerstbehinderte, aber auch generell an einer Nachmittagsbetreuung für Kinder, steigt zunehmend.

Seit einem Jahr steht zusätzlich eine Diplom-Krankenschwester als Betreuerin zur Verfügung.

Im neuen Gebäude wurde größtes Augenmerk auf barrierefreie Mobilität und taktile Leitsysteme, spe-



GR Matthias Seefranz, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser und Max Wurm (Metallbau Schmuck GmbH) auf der Baustelle

ziell für Sehbehinderte, gelegt. Die Räumlichkeiten sind nach modernsten Gesichtspunkten in Bezug auf Energietechnik, Beleuchtung und Ökologie konzipiert. So wird die Strom- und Warmwasserversorgung durch eine großzügig dimensionierte Photovoltaikanlage am Dach des Gebäudes gespeist, und eine Stromtankstelle wird eingerichtet. Das Therapiebecken mit Lift wird qualitative Verbesserungen für die Motorik der schwerstbehinderten Schüler ermöglichen, ab 2012 ist eine Nutzung außerhalb der Schulzeiten durch ex-

terne Therapeuten vorgesehen.

Der vergrößerte Außenbereich trägt dem vermehrten Bewegungsbedarf der Schüler Rechnung und bietet vielfältige Möglich-

keiten zur Nutzung. Die Vorfreude auf das neue Haus ist schon sehr groß und alle warten gespannt auf den endgültigen Einzug. Die Übersiedlung erfolgt bereits in den Ferien.



Reinigungskraft (m/w) Teilzeit 20 Stunden/Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine zuverlässige, engagierte und gründliche Reinigungskraft für Korneuburg. Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung von Vorteil!

Ihre Arbeitszeiten:
Montag bis Donnerstag 16.00 – 20.00 Uhr,
Freitag 12.00 – 16.00 Uhr.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
Frau Claudia Litschauer
personal@smc.at

SMC Pneumatik GmbH
Girakstrasse 8
2100 Korneuburg

Einsatzorganisationen bei der „Langen Einkaufsnacht“

Geschätzte KorneuburgerInnen!

Die heurige europaweite Aktion des Jahres der Freiwilligen wollen auch wir in unserer Rettungsorganisation zum Anlass nehmen, um Ihnen unser Motto



„Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr“ im Zuge einer Präsentationsveranstaltung in unserer Stadt näher zu bringen.

Im Mittelpunkt stehen Menschen, die in ihrer Freizeit unentgeltlich und ehrenamtlich anderen helfen.

Ich bin stolz auf die erbrachten Leistungen meiner KameradInnen und versichere Ihnen, dass wir uns auch weiterhin unermüdlich engagieren werden, damit Ihre Sicherheit auch in Zukunft gewährleistet ist.

**Martin Schuster,
Hauptbrandinspektor
Kommandant**

2011 ist das Jahr der Freiwilligen – die Polizei Korneuburg in die Präsentation der Freiwilligen mit eingebunden?

Am 2. September 2011 werden sich verschiedene Organisationen der Freiwilligen im Zuge der Langen Einkaufsnacht in der Stadt Korneuburg präsentieren.

Dem Ersuchen von den Freiwilligen, dass sich die Polizei bei dieser Veranstaltung ebenfalls betei-

gen könnte, kommen wir gerne nach.

Da viele Kollegen meiner Dienststelle in ihrer Freizeit in die zivilgesellschaftlichen Aktivitäten der Freiwilligen mit eingebunden sind und es fast täglich im Zuge unserer Einsätze zur Zusammenarbeit mit den Institutionen kommt, ist es für uns eine besondere Wertschätzung, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Wir stehen an diesem Tag mit einer Fahrradcodieraktion, dem Kriminal-

polizeilichen Beratungsdienst und mit einem Ansprechpartner



für „Fragen, die ich schon immer von der Polizei beantwortet haben wollte“ der Bevölkerung zur Verfügung.

Mit der persönlichen Wertschätzung für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen

**Erich Löschenbrand,
Cheflnsp
Kommandant der
Polizeistation
Korneuburg**

Der NÖ Zivilschutzverband (Verein)

Der NÖ Zivilschutzverband ist eine freiwillige Blaulichtorganisation, die 1961 gegründet wurde. Der Sitz ist in Tulln an der Donau, dort ist auch das Kompetenzzentrum für Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz angesiedelt, das Kommunen bei ihrer Ka-

tastrophenschutzarbeit unterstützt.

Die Aufgabenbereiche sind der Schutz bei Gefahren im Alltag (Hagel,



Seuchen, Gefahrstoffe im Haushalt), bei technischen Großgebühren, Strahlenschutz, bauliche Schutzmaßnahmen, Warn- und Alarmsystem sowie die Präventionsmaßnahmen für jeden Einzelnen und der Selbstschutz – Maßnahmen vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisatorischen Hilfe.

**Günther Meindl
Stv. Bezirksvorsitzender ZVS und
Zivilschutzbeauftragter
der Stadtgemeinde
Korneuburg**

Das Rote Kreuz ist immer für Sie da!

Das europäische Jahr der Freiwilligkeit ist Anlass, unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die die rettungsdienstliche Versorgung der Stadt Korneuburg 365



Tage im Jahr sichern, verdiente Anerkennung auszusprechen. Nicht der Notfall steht für das Rote Kreuz im Mittelpunkt, sondern der Mensch. Und darum sind wir der starke Partner, der unter-

stützt, bevor etwas passiert, der aber auch an Ihrer Seite ist, wenn alles zu spät scheint. Unsere MitarbeiterInnen sind für das Rote Kreuz da, damit das Rote Kreuz für Sie da sein kann. Lassen Sie sich am Sicherheitstag überraschen, was alles in Ihrem Roten Kreuz steckt!

**Michael Friembichler,
Ortsstellenleiter Rotes
Kreuz Korneuburg**

Österreichische Hundewasserrettung

Die Österreichische Hundewasserrettung ist im niederösterreichischen Weinviertel beheimatet. Hier ist auch das Haupteinsatzgebiet zu



sehen. Einsätze sind aber auch außerhalb möglich.

Die Österreichische Hundewasserrettung ist ein privater, unabhängiger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Hunde in den Sparten Wasserrettung, Flächen-suche, Trümmersuche, Mantrailing und Ortung in erster Linie einsatzsicher auszubilden.

Mehr Informationen: www.hundewasserrettung.at

Kostenlose Alarmierung: +43 680 31 00 686

Einsatzorganisationen bei der „Langen Einkaufsnacht“

2. September: Lange Einkaufsnacht



Lange Einkaufsnacht
 mit Präsentation der Einsatzorganisationen:
 16.30: Eröffnung
 17.00: Firetrainer der FF Korneuburg
 17.30: Hundevorführung
 18.30: Einsatzübung
 19.30: Ehrungen

Freitag, 2. 9. 2011 bis 21 Uhr

www.STADTMARKETING.KORNEUBURG.AT

Am Freitag, dem 2. September findet wieder die „Lange Einkaufsnacht“ in Korneuburg statt.

Die Geschäfte am Korneuburger Hauptplatz haben an diesem letzten Freitag vor Schulbeginn bis 21:00 Uhr geöffnet. Neben interessanten Angeboten in den Geschäften erwartet die Gäste ein besonderes Programm am Hauptplatz.

Dort werden sich ab 16:30 Uhr die Korneuburger Einsatzorganisationen Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz sowie die Rettungshundestaffel präsentieren.

Neben einer Leistungsschau wird es aber auch wertvolle Hinweise und

Die Helfer in der Not werden sich bei der Lange Einkaufsnacht präsentieren.

Vorführungen geben. Beispielsweise werden sogenannte Firetrainer zeigen, wie man richtig mit einem Fettbrand umgeht.

Aber auch für die kleinsten Besucher wird es ein interessantes Programm geben, womit den Eltern ein unbeschwertes Einkaufen ermöglicht.

Das Stadtmarketing Korneuburg lädt sehr herzlich zum Besuch ein.

Wir bitten Sie, Ihre Veranstaltungstermine auf der Homepage der Gemeinde selbst einzutragen:

www.korneuburg.gv.at

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER

TEL. 0 22 62/753 10 BANKMANNRING 44 E-Mail: info@hiesingerkarl.at
 FAX 0 22 62/638 04 2100 KORNEUBURG www.hiesingerkarl.at

ERDE SCHOTTER SCHUTT

Eröffnungsvorbereitungen für die AHS auf Hochtouren!

STADTZEITUNGS-Interview mit AHS-Dir. Mag. Robert Müllner



LH Dr. Erwin Pröll überreichte im Beisein von GF Dr. Gerhard Tretzmüller den Schulschlüssel symbolisch an Bgm. Christian Gepp, Bgm. Karl Stich, Dir. Mag. Robert Müllner, Katharina Fluch, Anja Ludwig, Ines Futschek.

Copyright: NLK Reinberger

Redaktion: Herr Dir. Müllner, wie laufen die Fertigstellungsarbeiten in der AHS, der Schulbeginn steht bald vor der Tür?

Dir. Mag. Robert Müllner: Alles liegt sehr gut im Zeitplan, die Arbeiten laufen zügig und der Countdown läuft! Ich freue mich sehr, dass sich die vielen Anstrengungen im Vorfeld bezahlt machen.

Redaktion: Was erwartet die Schüler am 1. Tag in der Schule?

Dir. Müllner: Nun ja, mehr als 500 Schüler erstürmen das neue, topmoderne Schulgebäude und ich weiß, dass die ersten Tage zu Schulbeginn immer hektisch sind. Die Orientierung im Gebäude, wie komme ich in meine Klasse, zu meinem neuen

Arbeitsplatz, wo befinden sich der Turnsaal, sanitäre Einrichtungen, etc. etc. Es wird funktionieren, davon bin ich überzeugt. Wir haben jahrelang in einem Provisorium gearbeitet – nichts ist mit dem vergleichbar.

Redaktion: Worauf freuen Sie sich am meisten?

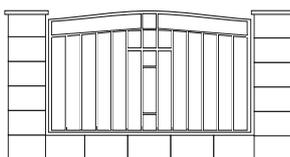
Dir. Müllner: Am meisten freue ich mich, wenn unsere Schüler und Lehrer das Gebäude „in Besitz nehmen“. Es werden sicher einige Kleinigkeiten auftreten, sicher gibt es Fragen oder Ungeplantes tritt ein. Das weiß ich, vielleicht wird man am Anfang bei manchem improvisieren müssen. Aber mit unserem erprobten Lehrerteam habe ich die Überzeugung, dass alles rasch in die Bahnen kommt.

Redaktion: Worauf sind Sie besonders stolz?

Dir. Müllner: Stolz bin ich, dass wir nach vielen Jahren unsere AHS endlich in Korneuburg realisiert haben und die Verbundlichung erreicht werden konnte. Ohne den intensiven Einsatz aller, ich meine hier vor allem die Vertreter der Stadtgemeinde, insbesondere Bürgermeister Christian Gepp, die engagierten Elternvertreter, unsere Lehrer, die Behörden und auch die Baufirmen wäre das nicht möglich gewesen.

Redaktion: Danke, Herr Dir. Müllner für das Gespräch und alles Gute für den 1. Schultag.

www.schlosserei-spatz.at



**Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer**

**Schlosserei
SPATZ**



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

P Korneuburg
Bahnhofplatz 2
0 22 62/726 00

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–22 Uhr
Sa, So und feiertags 9–15 Uhr

Küche: 11–14 Uhr
und 17–20.30 Uhr

Das Stadtservice beim „grünen“ Einsatz



Gerlinde Kugler, Helmut Tanzinger, Paul Tamele, Katka Kurtagic, Andreas Weihs.

Damit unser Stadtgebiet sauber und gepflegt bleibt, sind während des Jahres 13 Mitarbeiter des Stadtservice ständig unterwegs, um die 2037 Bäume und Sträucher zu schneiden, eine Rasenfläche von 100 km² in den Parkanlagen und entlang der Stra-

ßenzüge zu mähen. Durchschnittlich 1 mal pro Monat werden alle öffentlichen Grünflächen gemäht. Die Bepflanzungen entlang der Straßenzüge, teilweise mit Blumenbeeten, umfassen ca. 20 km², die regelmäßig vom Unkraut befreit werden.



Jennifer Hennings, Ingrid Kosch, Karl Pfabigan im Hintergrund.

Viele Tätigkeiten wie Gießen, Mistkübelentleerungen und die Pflege des 51,2 km² großen Waldgebietes kommen dazu. Während der Sommermonate werden zusätzlich 5 Saisonarbeiter beschäftigt, um den vermehrten Arbeitsaufwand abzudecken.

Der Gärtnermeister Karl Pfabigan zeigt sich zufrieden mit seinen Mitarbeiterinnen und freut sich über drei eifrige Lehrlinge. Die



Konrad Peter, Thomas Trettenhahn, Lukas Weinhofer, Karl Pfabigan.

Liebe zur Natur ist etwas Besonderes, aber die Arbeit bei jedem Wetter ist nicht jedermanns/-frau Sache. „Bei den Blumenbeeten sind unsere Grünraumpfleger und Lehrlinge immer bemüht, eine anspre-

chende Wirkung für das Stadtbild zu erzielen. Beim Baum- und Rasenschnitt hingegen sind unsere Männer stärker gefragt!“, meint Karl Pfabigan. Er lobt sein gutes Team und gibt auch die positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung gerne weiter. „Leider können wir nicht überall gleichzeitig sein, aber wir haben einen straffen Arbeitsplan, sodass das ganze Stadtgebiet ständig Region für Region bearbeitet wird.“



Karl Pfabigan, Mario Wagner, Josef Haller, Dominik Höflich, Christoph Gstettner.

Karl Pfabigan bedankt sich für die Anregungen aus der Bevölkerung. Sie sind ihm besonders wichtig, um die Qualität weiter zu verbessern.

Landgasthof
Schloss



Bisamberg
Fam. Gasthuber

- Festsaal und Taverne für 10 bis 500 Pers.
- Sonntags-Brunch
- eigene Kinderspeisekarte und Spielecke
- großer Parkplatz

2102 Bisamberg, Schlossgasse 1, 0 22 62/631 02
0 676/708 80 99, www.landgasthof-bisamberg.com

Fr. 2.9.2011

LANGE EINKAUFSNACHT

SHOPPEN BIS 21 UHR!

Herbstmode – wie sie euch gefällt!

MODEHAUS
minnich

KORNEUBURG • HAUPTPLATZ 30 • 0 22 62/724 22

Lerne das Rathaus Korneuburg kennen!

Beim Ferienspiel brachten Anfang August Eltern und Großeltern ihre Schützlinge ins Rathaus, um das Rathaus einmal genauer kennenzulernen.

Vom Bürgerservice im Erdgeschoß ging es über mehr als 120 Stufen auf den Rathauturm mit Rundblick über die Stadt. Danach folgte ein Besuch im Stadtarchiv, wo hunderte Jahre alte Bücher und Unterlagen aufbewahrt werden.

Highlight war der Besuch im Bürgermeisterbüro, wo Bürgermeister Christian Gepp die Kinder empfing und die Bürger-

meisterkette sowie das Goldene Buch genau untersucht wurden.

Den Abschluss bildete ein Besuch im historischen Großen Sitzungssaal, wo über das Heiraten in Korneuburg gesprochen wurde und die Bürgermeistergalerie vorgestellt wurde. Vom Balkon des Rathauses konnten der Rattenfängerbrunnen, die Dreifaltigkeitssäule und das rege Marktgeschehen aus der Vogelperspektive betrachtet werden.

Für unsere kleinen Korneuburger ein sichtlich gelungener Vormittag im Rahmen des Ferienspiels.



Am Foto: Ivan, Anna, Timo, Tobias, Björn, Niklas, Mathias, Magdalena, dahinter stehend Claudia Cauder (Leiterin der Kinderwelt) und Bürgermeister Christian Gepp.

Gemeinsame Lösung für die Feldgasse

Nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen konnte Bürgermeister Christian Gepp endlich eine gemeinsame,

konstruktive Lösung zwischen dem Bauträger und den Anrainern erzielen. „Die intensiven Gesprächsrunden und Verhandlungen

haben zu einer Lösung geführt, mit der alle Beteiligten zufrieden sind! Die Herausforderung liegt in der gelungenen Mischung zwischen der Schaffung von neuem, nachgefragtem Wohnraum und einem kontrollierten Wachstum der Stadt“, so Bürgermeister Christian Gepp.

Beim neuen Projekt kommt es zu einer Reduktion von 119 auf 79 Wohnungen und zu einer Höhenreduktion auf 3 Geschosse. Die notwendigen Förderungen für den Genossenschaftsbau seitens der NÖ Landesregierung sind zugesagt und der Baubeginn ist im Herbst 2011 geplant.

Auf Wünsche eingehen

„Noch vor einem Jahr waren die Fronten verhärtet, doch wir haben bewiesen, dass wir als Stadtregierung auf berechnete Wünsche unserer Bürger eingehen können. Ich bedanke mich bei allen, die zu dieser Lösung beigetragen haben“, so Gepp weiter

Faires Gesprächsklima

Abschließend bedankt sich Bgm. Gepp bei der Initiative Feldgasse und dem Bauträger „Schönere Zukunft“ über das gute und faire Gesprächsklima und zeigt sich über die konstruktive Lösung im Sinne aller Betroffenen höchst erfreut.



Über die gemeinsame Lösung für das Wohnbauprojekt Feldgasse freuen sich Dr. Otto Fischer, Caterina Brennan, Dr. Christian Gruber, Mag. Raimund Haidl, Bgm. Christian Gepp und Baustadtrat Dr. Erik Mikura.

PINK Radwelt

2100 Korneuburg, Gewerbegebiet 2, Stetten, 0 22 62/64 590

2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 10, 0 22 62/62 545

2000 Stockerau, Hauptstraße 30, 0 22 66/62 434

Internet: www.radwelt.cc office@radwelt.cc

TV – HiFi – Video

PINK



KORNEUBURG 0 22 62/723 04

STOCKERAU 0 22 66/624 34

vhs-herbstprogramm: www.vhs-korneuburg.at

AB 29. AUGUST GRATIS RUNTERLADEN!

Verband
Niederösterreichischer
Volkshochschulen



Neubau des Kindergartens am Generationenweg

Auf einen Blitzbesuch kam die zuständige Landesrätin Mag. Barbara Schwarz vor Kurzem in Korneuburg vorbei, um sich ein Bild vom Baufortschritt des neuen Kindergartens am Generationenweg zu machen. Dort durfte ja bereits die Dachgleiche gefeiert werden.

Für die niederösterreichische Landesrätin war besonders die Mischung aus dem betreuten Wohnen und dem Kindergarten in einem Gebäude „eine hervorragende Idee mit sehr viel Zukunft“, schließ-

lich könne man viel voneinander lernen.

Ebenfalls beim Lokalaugenschein dabei waren Bgm. Christian Gepp, VzBgm. Helene Fuchs-Moser und Finanzstadtrat Alfred Gehart.

Helene Fuchs-Moser war durchwegs angetan vom Gebäude und von den zukünftigen großen lichtdurchfluteten Gruppen: „Wirklich toll, wie wir es innerhalb von kurzer Zeit schaffen, die Qualität der Kindergärten in Korneuburg auf absolutes Top-Niveau zu bringen, auch

Dank der großzügigen Förderungen seitens des Landes“, sieht sich Fuchs-Mo-

ser in ihrer Vision „Korneuburg weiter aufzubauen“ bestätigt.



V. l. n.r.: Bgm. Christian Gepp, LR Mag. Barbara Schwarz, VzBgm. Helene Fuchs-Moser, STR Mag. Alfred Gehart.

„Rauchfrei in 5 Wochen“

NÖ Gebietskrankenkasse bietet in Korneuburg eine ambulante Raucherentwöhnung an

Gehören auch Sie zu der Mehrheit der Raucher/innen, die ihr Rauchverhalten ändern möchte? Durch professionelle Unterstützung ist Ihre Chance, den Rauchstopp erfolgreich zu schaffen, um bis zu drei Mal höher als mit Willenskraft alleine. Nehmen Sie daher das Angebot der Raucherentwöhnung der NÖ Gebietskrankenkasse in ihrem Service-Center Korneuburg wahr! Wie funktioniert's? Der Weg in die Rauchfreiheit dauert fünf Wochen und findet in Form von wöchentlichen Einzelberatungen mit einem Raucherentwöhnungsexperten statt.

Bei den Treffen geht es um die Analyse Ihres Rauchverhaltens und die individuelle Vorbereitung und Planung des Rauchstopps. Sie erlernen alternative Verhaltensweisen und Bewältigungsstrategien, die Sie bei der Umstellung auf Ihren neuen rauchfreien Lebens-



abschnitt vorbereiten. Regelmäßige Messungen des Kohlenmonoxidgehalts in der Atemluft begleiten Sie durch alle fünf Beratungen.

Programmstart:
Anfang Oktober
(jeweils Donnerstag)

Teilnahmekriterien:
> Versicherung bei der NÖGKK
> Kostenbeitrag von € 54,-

Anmeldung und Terminvereinbarung erforderlich unter:
050899/0954

Schönwettergarantie „Ägidikirtag“

In den vergangenen Jahren waren am letzten Feriensonntag die Pfarrkirche und die Pfarrwiese immer bis auf den letzten Platz gefüllt.

Beim traditionellen Ägidikirtag, der heuer am 4. September zum 33. Mal stattfindet, herrschte neben Sonnenschein immer eine „unglaublich gemütliche Stimmung“, freut sich schon jetzt Stadtpfarrer Mag. Stefan Koller, der alle Korneuburgerinnen und Korneuburger sehr herzlich einlädt.

Der Festtag anlässlich des Kirchenpatrons – der Heilige Ägidius – beginnt um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, der mit Abtprimas Bernhard Backovsky, dem

Propst des Stiftes Klosterneuburg, gefeiert wird. Im Anschluss wird auf der Pfarrwiese ordentlich gefeiert. Spanferkel, köstliche Schmankerl, süße Mehlspeisen sowie erfrischende Getränke warten ebenso wie Tanzmusik und zahlreiche tolle Tombola-Preise. Ein Programm für Groß und Klein.

Pfarrer Stefan Koller: „Die unzähligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren tausenden Handgriffen verleihen diesem Kirtag ein ganz besonderes Flair, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Dafür jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott“.

Übrigens: Der Kirtag findet bei jedem Wetter statt ...

50 Kinderwelt-Kinder sorgten für „Brand aus“ in Korneuburg



Der Einsatz der Wasserspritzen braucht einige Übung ...

Feuer und Flamme waren die Gemüter der 50 Kinderwelt-Kinder, als diese das Feuerwehrgebäude der freiwilligen Feuerwehr Korneuburg am 29. August 2011 betraten. Feufrig funkelnde Augen folgten den

Feuerwehmännern, die die Kinder in die heiße Welt der Feuerwehr führten. Dem Hilferuf aus dem Dritten Stock des Wohnturmes kamen sie schnell nach. Feuer, Feuer riefen einige. Mit großem Staunen beob-

achteten sie die fachmännische Brandlöschung und die Rettung eines Jungfeuerwehrmannes, der zu verbrennen drohte. Retten, aktives Löschen, Bergen, Schützen (Atemschutz, Brandschutz) standen auf der Tagesordnung. Nach einer Feuerwehrjaure inspizierten die Kinder die

Feuerwehrautos bis ins Detail – vom Dach bis zur Bodenplatte. Vielen Dank an alle Feuerwehrmänner, die mit ihrem mutigen Einsatz und der großartigen Inszenierung uns einen Einblick in das Leben eines Feuerwehrmannes bzw. einer Feuerwehrfrau gaben. „Brand aus“ und „Gut Wehr!“

Gut Ding braucht Weile



GR Andreas Panek, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser und Claudia Vitowetz bei der kürzlich fertiggestellten Einfahrt in der Kreuzensteiner Straße.



Die kleinen FF-Besucher bestaunen den Feuerwehrmann mit schwerem Atemschutzgerät.

Im Rahmen der Aktion „Der Bürgermeister geht durch die Stadt“ wurde das Anliegen einer Anrainerin in der Kreuzensteiner Straße an BGM Christian Gepp herangetragen, das bereits seit vier Jahren urgiert wurde.

Es ging dabei um den Bau einer Einfahrt zu einem Abstellplatz. Immer wieder

war es zu Beschädigungen des Anrainer-Autos gekommen, weil die Auffahrt zu steil war. Mit vehementer Unterstützung durch den „Nachbarn“, GR Andreas Panek, wurde das Projekt jetzt fertig gestellt. Frau Claudia Vitowetz ist überglücklich: „Gut Ding braucht offensichtlich Weile.“

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG

2100 Korneuburg
Hauptplatz 16
Stockerauer Str. 91
Tel. 0 22 62/724 60
Fax 0 22 62/724 606



**KARL
MEYER**

Ges.m.b.H.

In Zeiten wie diesen ...

Pellets-Heizanlagen!
Machen unabhängig
von Öl und Gas.

Wir beraten Sie gerne!

VERANSTALTUNGEN AUG./SEPT. 2011

25.08.2011

Dienstag 12:00-14:30, Donnerstag 8:00-11:30 und 12:30-14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

26.08.2011

09:00-10:30

Arbeiterkammer Korneuburg

Sprechstunde des Kriegssopfer- und Behindertenverbandes Korneuburg

02262/61719

ludwig.breichner@aon.at, www.kobv.at

26.08.2011

14:00-16:00

Rotes Kreuz Korneuburg

Seniorentreff

26.08.2011

20:00-00:00

Rathausinnenhof Rathaus Korneuburg

Cocktail-Night

www.korneuburg.spoe.at

27.08.2011

19:30-23:00

H&K Private Academy

Schlager-Bühne

226262677

info@kuenstlerbuehne.at, www.kuenstlerbuehne.at

28.08.2011

10:00-18:00

Hafenbecken, Werftgelände

5. Region-Drachenbootrennen, freier Eintritt!

30.08.2011

Dienstag 12:00-14:30, Donnerstag 8:00-11:30 und 12:30-14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

01.09.2011

Dienstag 12:00-14:30, Donnerstag 8:00-11:30 und 12:30-14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

01.09.2011

20:00

Venini

JG Plauderrunde

spoe.korneuburg@aon.at, www.korneuburg.spoe.at

02.09.2011

18:00-21:00

Hauptplatz Korneuburg

Lange Einkaufsnacht

02262/62899

stadtmarketing.kbg@utanet.at

www.stadtmarketingkorneuburg.at

04.09.2011

9:00

Pfarrwiese, Kirchenplatz

Ägidikirtag

Festmesse mit Abtprimas Bernhard Backovsky, anschließend Kirtag auf der Pfarrwiese

05.09.2011

14:00-17:00

Sozialzentrum

Seniorenkaffee

margaretha.rauner@aon.at

06.09.2011

Dienstag 12:00-14:30, Donnerstag 8:00-11:30 und 12:30-14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

07.09.2011

18:00-20:00

Blue Danube, Loft

Informationsveranstaltung Berufsreifeprüfung

02742/313500

stpoelten@bfinoe.at

www.bfinoe.at

HERBSTTREND 2011

by

FRISEUR LACKERMAYER



Wir haben für Sie geöffnet:

Di + Mi	8 ³⁰ - 18 ⁰⁰
Do + Fr	8 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰
Sa	7 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰

Voranmeldung (0 22 62) 727 23
2100 Korneuburg, Donaustraße 5



BANDAGIST
Orthopädie – Krankenbedarf
R. GIENDL

Kombiangebote
Schuhe und Pantoffel
für Einlagen

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14
Tel./Fax 0 22 62/645 80

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2011

08.09.2011

Dienstag 12:00–14:30, Donnerstag 8:00–11:30 und 12:30–14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechttag der Pensionsversicherungsanstalt

08.09.2011

18:00–20:00

Blue Danube

Informationsveranstaltung MAT®-Mentales Aktivierungstraining – Gehirnjogging

02742/313500

stpaelten@bfinoe.at, www.bfinoe.at

09.09.2011

09:00–10:30

Arbeiterkammer Korneuburg

Sprechttag des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes Korneuburg

02262/61719

ludwig.breichner@aon.at, www.kobv.at

09.09.2011

15:00–18:00

Hauptplatz Korneuburg, rund um den Rattenfänger

Kinderwelt Korneuburg

0660/2571083

www.kinderwelt-korneuburg.at

10.09.2011

15:00

Rathaus

Festsitzung des ÖKB

(145 Jahre seit Bestehen und 55 Jahre Wiedergründung) anlässlich 875 Jahre Korneuburg

10.09.2011

09:00 bis 20:00

Hauptplatz Korneuburg

7. Oldtimertreffen

0664/3260926

oldtimer-korneuburg@aon.at

www.oldtimerclub-korneuburg.at

10.09.2011

12:30–15:00

Volksheim

Spanferkel mit Kraut und Knödel

0226273694

PV_Korneuburg@gmx.at, www.korneuburg.spoe.at

11.09.2011

09:00–15:00

Hauptplatz Korneuburg

Frühschoppen

02262/62899

stadtmarketing.kbg@utanet.at

www.stadtmarketingkorneuburg.at

13.09.2011

Dienstag 12:00–14:30, Donnerstag 8:00–11:30 und 12:30–14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechttag der Pensionsversicherungsanstalt

13.09.2011

15:00–16:00

Tanzstudio Rock'n'Vision

Kindertanz 4–5

tanzstudio@rocknvision.at, www.rocknvision.at

13.09.2011

18:00–19:30 wöchentlich ab 13.09.

Tanzstudio Rock'n'Vision

Showdance 11–14

tanzstudio@rocknvision.at

www.rocknvision.at

14.09.2011

18:00–19:30 wöchentlich ab 14.09.

Tanzstudio Rock'n'Vision

American Hip Hop

tanzstudio@rocknvision.at

www.rocknvision.at

14.09.2011

19:30–21:00 wöchentlich ab 14.09.

Tanzstudio Rock'n'Vision

Jazz Hip Hop Mix

tanzstudio@rocknvision.at

www.rocknvision.at

15.09.2011

Dienstag 12:00–14:30, Donnerstag 8:00–11:30 und 12:30–14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechttag der Pensionsversicherungsanstalt

15.09.2011

16:30–17:30 wöchentlich ab 15.09.

Tanzstudio Rock'n'Vision

Showdance 6–7

tanzstudio@rocknvision.at

www.rocknvision.at

15.09.2011

17:30–18:30 wöchentlich ab 15.09.

Tanzstudio Rock'n'Vision

Boys Only

tanzstudio@rocknvision.at

www.rocknvision.at

15.09.2011

17:30–18:30

Tanzstudio Rock'n'Vision

Zumba

tanzstudio@rocknvision.at

www.rocknvision.at

15.09.2011

19:30–21:00 wöchentlich ab 15.09.

Tanzstudio Rock'n'Vision

Showdance 15+

tanzstudio@rocknvision.at

www.rocknvision.at

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2011

16.09.2011

18:30-22:30

Stadtsaal Korneuburg

s Feminin – Kundenveranstaltung der Sparkasse Korneuburg AG für Frauen

02262/72531

HaroldE@korneuburg.sparkasse.at

17.09.2011

09:00-17:00

Evangelische Kirche Korneuburg

Flohmarkt

18.09.2011

09:00-13:00

Evangelische Kirche Korneuburg

Flohmarkt

18.09.2011

17:30-18:30, wöchentlich ab 18.9.

Tanzstudio Rock'n'Vision

Zumba

rene@rocknvision.at

www.rocknvision.at

20.09.2011

Dienstag 12:00-14:30, Donnerstag 8:00-11:30 und 12:30-14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

20.09.2011

18:00-20:00

Blue Danube, SR

Informationsveranstaltung Diplomausbildung Mediation

02742/313500

stpaelten@bfinoe.at

www.bfinoe.at

22.09.2011

Dienstag 12:00-14:30, Donnerstag 8:00-11:30 und 12:30-14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

22.09.2011

14:00-16:00

Volkshaus

Stadtgesprächsinformationen

PV-Korneuburg@gmx.at

www.korneuburg.spoe.at

23.09.2011

09:00-10:30

Arbeiterkammer Korneuburg

Sprechstunde des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes Korneuburg

02262/61719

ludwig.breichner@aon.at

www.kobv.at

23.09.2011

19:30

ASC Rattenfängerstadion

Copa Pele

Ehemalige Teamspieler treffen auf eine Auswahl ehemaliger Bezirkslegenden

Eintritt: Erw. € 12,-, Kinder bis 15 Jahre € 7,-.

24.09.2011

09:00-18:00

Praxis für Kinesiologie & Craniosacrale Körperarbeit

Touch for Health Metaphern Workshop

02262/64966

monika@krapfenbacher.com

www.krapfenbacher.com

24.09.2011

10:00-12:00

Hauptplatz

Flohmarkt

www.korneuburg.spoe.at

24.09.2011

14:00

Kreuzensteiner Straße 20

Seniorenbund mit Herbstfest

25.09.2011

09:00-18:00

Praxis für Kinesiologie & Craniosacrale Körperarbeit

Touch for Health Metaphern Workshop

02262/64966

monika@krapfenbacher.com

www.krapfenbacher.com

25.09.2011

17:00-22:00

Unionheim Korneuburg

Wiederholungs-Tag

www.danek.at

26.09.2011

18:00-21:00

Rathaus

Nation/Nationalismus und Integration

27.09.2011

NÖGKK Service-Center

Schlank mit der NÖGKK

27.09.2011

Dienstag 12:00-14:30, Donnerstag 8:00-11:30 und 12:30-14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

29.09.2011

Dienstag 12:00-14:30, Donnerstag 8:00-11:30 und 12:30-14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

Cafe Trauma

Das etwas **ANDERE** Cafe

VERANSTALTUNGEN SEPT./OKT. 2011

29.09.2011

18:30–22:00

Stadtsaal Korneuburg

Kabarett „Ärztlich“ – Kundenveranstaltung der Sparkasse Korneuburg AG

050100 43231

HaroldE@korneuburg.sparkasse.at

30.09.2011

14:00–16:00

Rotes Kreuz Korneuburg

Seniorentreff

01.10.2011

9:30–16:00

Guggenberger-Sporthalle

1. Korneuburger Sport- und Gesundheitstag

02262/770

02.10.2011

16:30–17:45

Unionheim

Jugendgrundkurs

03.10.2011

14:00–17:00

Sozialzentrum

Seniorenkaffee

margaretha.rauner@aon.at

04.10.2011

Dienstag 12:00–14:30, Donnerstag 8:00–11:30 und 12:30–14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

05.10.2011

18:00–20:00

Blue Danube, Loft

Informationsveranstaltung zum TrainerInnen-Lehrgang

02742/313500

stpoelten@bfinoe.at, www.bfinoe.at

06.10.2011

Dienstag 12:00–14:30, Donnerstag 8:00–11:30 und 12:30–14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

06.10.2011

19:00–20:30

Evangelische Kirche Korneuburg

Südamerika

06.10.2011

20:00

Venini

JG Plauderrunde

spoe.korneuburg@aon.at, www.korneuburg.spoe.at

07.10.2011

19:30

Klangbrücke Festprogramm zur 875-Jahr-Feier

07.10.2011

Beginn 18 Uhr

Rattenfängerstadion

Fußballspiel Austria Wien : ASC Marathon

09.10.2011

16:30–17:45

Unionheim

Jugendgrundkurs

11.10.2011

Dienstag 12:00–14:30, Donnerstag 8:00–11:30 und 12:30–14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

13.10.2011

Dienstag 12:00–14:30, Donnerstag 8:00–11:30 und 12:30–14:00

NÖ Gebietskrankenkasse

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

14.10.2011

09:00–10:30

Arbeiterkammer Korneuburg

Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes Korneuburg

02262/61719

ludwig.breichner@aon.at, www.kobv.at

16.10.2011

16:30–17:45

Unionheim

Jugendgrundkurs

Ihre Veranstaltungen können Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde eintragen: www.korneuburg.gv.at/veranstaltungen. Diese werden auch in der Stadtzeitung abgedruckt.

Mehr Sicherheit für Korneuburg:

Neues Tempomessgerät angeschafft



Die Gemeinderäte Johann Pirgmayer, Kurt Feichtinger, Johann Weber und Hubert Holzer „geben Gas“ bei der Sicherheit. Sie begutachten das neue Tempomessgerät, das derzeit in der Laaer Straße steht.

Dank der Niederösterreichischen Versicherung konnte der Sicherheits-sprecher der Stadt Korneuburg, Gemeinderat Johann Weber, eine besondere Initiative für mehr Sicherheit ins Leben rufen. „Mit einem eigenen Tempomessgerät, das wir flexibel und mobil einsetzen können, wollen wir die Autofahrer auf ihre Geschwindigkeit aufmerksam machen und somit einen Beitrag für mehr Aufmerksamkeit im Straßenverkehr leisten“, so Weber.

Bei einem Lokalaugenschein mit den Mitgliedern des Sicherheitsausschusses wurden bereits die ersten Auswertungen

analysiert, „denn das Tempomessgerät führt penibel Aufzeichnungen über jede Verkehrsbewegung. Diese Zahlen dienen auch für weitere Planungen in Hinblick auf Sicherheit und Optimierung von Bauvorhaben“, so Weber weiter.

Derzeit steht das Tempomessgerät in der Laaer Straße bei der Ortseinfahrt (Höhe Einkaufszentren).

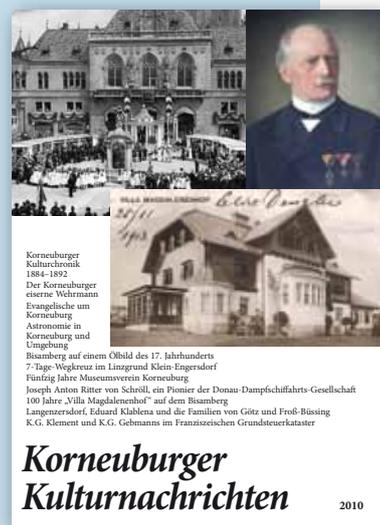
Hubert Holzer: „Als Versicherungsunternehmen und als Gemeinderat liegt mir die Sicherheit der Korneuburgerinnen und Korneuburger sehr am Herzen, darum haben wir diese Initiative der Stadt gerne unterstützt.“

Die Gemeinderäte Kurt Feichtinger und Johann Pirgmayer sind davon überzeugt, „dass diese

Maßnahme wertvolle Aufschlüsse für die künftige Verkehrsplanung bringen wird.“

Kulturnachrichten erscheinen demnächst

Der Korneuburger Museumsverein gibt jährlich ein Buch heraus, das interessante geschichtliche Themen aus der Stadt Korneuburg und deren Umgebung enthält. Der neue Band, der im September erhältlich sein wird, hat 132 Seiten, ist für Mitglieder des Vereins kostenlos und kann von anderen um 22 Euro bei der Buchhandlung Efler und im Museum bezogen werden.



Die neuen „Korneuburger Kulturnachrichten“ sind ab Mitte September erhältlich.

1. Korneuburger Sport- & Gesundheitstag

Am 1. Oktober findet erstmals der Sport- und Gesundheitstag gemeinsam in der Guggenberger-Sporthalle von 9.30–16.00 Uhr statt. Neben Vorträgen von namhaften Ärzten rund um das Thema Gesundheit gibt es die Möglichkeit einer Wirbelsäulenanalyse, eines Gleichgewichtstests oder eines Reaktionstests sowie einer Blutdruckkontrolle. Aktiv teilnehmen kann man auch bei den zahlreichen Darbietungen der Korneuburger Sportvereine. So wird es einen Kletterturm geben, eine Wurfgeschwindigkeitsmessung oder einen Ruderergome-



ter, um nur einige zu nennen. Die Sitting-Bulls aus Klosterneuburg werden im Rahmen einer Showeinlage gegen prominente Korneuburg im Rollstuhlbasketball antreten. Autogrammstunden mit prominenten Sportlern gehören ebenso dazu. Für Kinderbetreuung ist während der Veranstaltung gesorgt.

Nation und Nationalismus – ein Integrationshindernis?

Caritas und Korneuburg setzen die erfolgreichen Integrationsgespräche „ZusammenReden“ ab dem 26. September im Korneuburger Rathaus fort

Integration ist heute mehr denn je ein Thema – nicht nur für Medien und Politik, sondern ganz besonders für den Alltag.

Nach den ersten beiden spannenden Diskussionen über „Integration durch Bildung“ und „Wohnen in der Stadt“ folgen nun die beiden letzten Themenabende. „Am 26. September wird im Rathaus darüber diskutiert, ob und wie sich Nationalismen auf gesell-

Nähere Information unter
www.zusammenreden.net oder
http://www.zusammenreden.net/korneuburg/01_bildung.html

schaftliche Integrationsprozesse auswirken“, so die Initiatorin der Integrationsgespräche, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser. Es wird der Frage nachgegangen, unter welchen Bedingungen „Integration“ überhaupt stattfinden kann. Und wo stehen

Nationalismen – sowohl der österreichischen Gesellschaft als auch der Zuwanderergesellschaften – einer Integration im Wege?

Am Podium: der Politikwissenschaftler Vedran Džihic (Bosnien), Stefanie Mayer (Institut für Höhere Studien), Thomas Rammerstorfer (Liga für emanzipatorische Entwicklungszusammenarbeit LeEZA).

Moderation: Thomas Schmidinger (Politikwissenschaftler, Universität Wien). Das detaillierte Programm finden Sie unter: www.zusammenreden.net/korneuburg.

Abschlussveranstaltung: 7. November 2011, Lesung von Erich Hackl, David Jarju und Martin Just, einem Tandem (Gambia/Österreich) des Projektes „Neuland“ (Caritas Wien/Asyl & Integration NÖ)



Regte die Integrationsgespräche an: Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser.

1. Lange Nacht des Waldes – Abenteuer nicht nur im Kopf

Feuermachen, wichtige Survival-Tipps und gemütliches Beisammensitzen am Lagerfeuer genossen vom 17. auf 18. Juni mehr als 40 TeilnehmerInnen in der „1. Langen Nacht des Waldes“ in der Korneuburger Au. Das Wetter war perfekt, kaum Gelsen – und keine Minute der Langeweile.

Vom Umweltteam der Stadtgemeinde Korneuburg organisiert, freuten sich alle über den Erfolg: die Caretakers mit ihrem Abenteuer-Wissen für Kin-

der und Erwachsene, die ABC-Abwehrschule, die Bezirksblätter als Pressebegleiter, die Bäckerei Reiter mit den Frühstückskipferln ebenso wie GRin Karoline Winkler, die am Abend Süßes für die Naschkatzen lieferte.

Dem Umweltteam ist es wichtig, den KorneuburgerInnen mit solchen Aktionen die Natur erlebbarer zu machen – und aufgrund der guten Resonanz wird bereits nach einem Termin für das nächste Jahr in der „Wildnis“ gesucht.



Das Umweltteam und die Abenteuerer der 1. Langen Nacht des Waldes kurz vor dem Einbruch der Nacht.



Rückfragehinweis:

Mag.a Ulrike Fleschhut, Presse Caritas der Erzdiözese Wien, Tel.: (01) 87812-222, 0664/848 26 17, E-Mail: ulrike.fleschhut@caritas-wien.at sowie Stadtgemeinde Korneuburg.

20 Jahre
cliniclowns
 Lachen ist die beste Medizin.

Spenden Sie Lachen:
 SMS mit „Lachen“ an 0660 10 20 20 20

www.cliniclowns.at powered by 3

Du bist nicht allein! Rücksichtnahme im Straßenverkehr vermeidet Ärger

Immer wieder kommt es in Korneuburg zu heiklen Situationen im Straßenverkehr, die durch mehr Aufmerksamkeit und vor allem mehr Rücksichtnahme ganz einfach zu vermeiden wären.

So mehren sich die Beschwerden über rücksichtslose RadfahrerInnen, die auf Gehsteigen oder auch „illegal“ gegen die Einbahn fahren. Auch am Donauradweg fühlen sich FußgängerInnen und gemütlich Radfahrende an manchen Tagen zu Recht durch sportliche Rad-RaserInnen gefährdet. Rufe nach mehr Kontrollen und Strafen werden laut.

Oft nicht sinnvoll

Diesen Rufen will sich das Umweltteam nicht anschließen. Uns ist bewusst, dass an vielen neuralgischen Punkten der Stadt die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung insbesondere für RadfahrerInnen manchmal weder einfach noch sinnvoll erscheint:

■ Wo sollen Kinder das Radfahren erlernen, wenn nicht am Gehsteig?

■ Warum müssen RadfahrerInnen so manchen Umweg in Kauf nehmen, wenn's doch manchmal gegen die Einbahn viel kürzer geht?

■ Warum die Straßenseite zweimal wechseln, wenn das Ziel doch nur ein paar Meter entfernt liegt?

■ Warum das Rad schieben, wenn am Gehsteig genug Platz für RadfahrerInnen und FußgängerInnen vorhanden ist?

Straßenverkehrsordnung gilt trotzdem!

Uns ist die Verbesserung der Infrastruktur für RadfahrerInnen (Radwege gegen die Einbahn, verkehrsberuhigte Zonen für mehr Sicherheit) ein großes Anliegen. Die angestrebte Steigerung des Radfahreranteils im Straßenverkehr ist nur möglich, wenn schon in der Stadtplanung auf die Bedürfnisse der RadfahrerInnen Rücksicht genommen wird und neuralgische Punkte entschärft werden.

Auch der Arbeitskreis Verkehr der Stadterneuerung beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Radverkehr. Jede/r Korneu-

burgerIn kann sich hier einbringen. Es wird aber noch lange dauern, bis alle Hürden für den Radverkehr in Korneuburg beseitigt sind. Bis dahin müssen wir RadfahrerInnen darauf achten, die schwächeren VerkehrsteilnehmerInnen nicht zusätzlich zu gefährden.

Das Umweltteam appelliert deshalb an alle, nicht auf die Rücksichtnahme im Straßenverkehr zu verzichten. Im Sinne der Sicherheit der schwächsten



Die Umweltgemeinderäte Mag. Sandra Rauecker-Grillitsch, Ing. Alfred Zimmermann und STR Elisabeth Kerschbaum, MSc.

VerkehrsteilnehmerInnen müssen auch RadfahrerInnen manchmal ihr Tempo reduzieren. Und ein paar Sekunden Zeitgewinn sind es nicht wert, FußgängerInnen zu gefährden!

Ihr Umwelt-Team

Korneuburgerin gewinnt E-Radl

Anfang August konnte das E-Bike an die stolze Gewinnerin übergeben werden

Im Rahmen der INTER AGRAR - Wieselburger Messe gab es beim großen „So schmeckt Niederösterreich“-Gewinnspiel als Hauptpreis ein E-Bike zu gewinnen.

Frau Renate Wötzl aus Korneuburg konnte sich gegen 5.000 Mitspielerinnen und Mitspieler be-

haupten und wurde als Gewinnerin gezogen.

Am 4. August war es so weit und die feierliche Übergabe des E-Bikes erfolgte durch Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Bei der Testfahrt entpuppte sich Frau Wötzl als leidenschaftliche Radsportlerin.



LR Dr. Stephan Pernkopf und Frau Renate Wötzl bei der Gewinnübergabe.

KURZ & BÜNDIG

Baustelle Bad

In diesem Sommer ging es rund um das Korneuburger Schwimmbad heiß her. Weniger aufgrund der Witterung, sondern vielmehr, weil alle Ausschreibungen und Vorbereitungen für den Umbau und die Sanierung sind im Lauf, die Umbauarbeiten haben begonnen. Dazu zählen beispielsweise die Trennung des Hallen- und Freibekens, um künftig die enormen Energiekosten zu reduzieren. Schwerpunkt der Sanierung liegt generell im Bereich Einsparung von Energie. Insgesamt werden ca. 6 Millionen Euro in das neue Bad investiert.

Besuch aus Weißrussland: Urlaub in Korneuburg

Wie bereits in den letzten Jahren verbringen auch diesen Sommer Kinder aus Weißrussland ihre Ferien in Korneuburg bei Familie Rautner. „Zwei Wochen Action und Freude in Niederösterreich. Wir wollen den Kindern in der kurzen Zeit möglichst viel bieten“, so Christa Rautner, die es sich gemeinsam mit ihrem Mann Franz zur Lebensaufgabe gemacht hat, Kindern zu helfen. Die Gastfamilie hat für alle Kosten aufzukommen, vom Flug über die Verpflegung bis zu den Ausgaben für die NÖ-Card und alle Eintritte. Der Sozialaus-



Überraschungsbesuch bei Bürgermeister Gepp.

schuss der Stadtgemeinde Korneuburg hat daher den einstimmigen Beschluss gefasst, dazu einen namhaften Beitrag zu leisten.

Im Rahmen eines Überraschungsbesuches beim Bürgermeister erzählten

die Kinder von den Aktivitäten der letzten Wochen. So besuchten sie den Prater, das Museumsdorf in Niedersulz, die Lipizzaner am Heldenberg, die Rosenburg, den Märchenpark in St. Margarethen. Dazu gab

es einen Wientag, Besichtigung der Landeshauptstadt, einen Besuch im Eisenbahnmuseum ... Und diese Aufzählung ist nicht vollständig.

Katja, Sascha, Lisa und Maxim verständigen sich mit ihren Gastgebern auf Englisch. Auch für Reni ist es eine Freude, den Besuchern aus Russland die schönsten Plätze ihrer Heimat zu zeigen.

Bürgermeister Gepp und Vzbgm. Fuchs.-Moser als Vorsitzende des Sozialausschusses bedankten sich bei Christa und Franz Rautner für ihr bewundernswertes Engagement.

Mobile Krankenschwester: das Eltern-Kind-Modell

Im Jahr 2010 wurden von Frau Margarethe Melzer, Mobile Kinderkrankenschwester, insg. 806 Hausbesuche und 920 telefonische Beratungen durchgeführt. Die Nachfrage übertrifft die bisherigen Rekordwerte 2009 und beweist, dass sich das Pro-

jekt großer Beliebtheit erfreut. Seit über 20 Jahren wurden von Frau Melzer rund 28.400 Kontakte mit den Familien in Form von telefonischen Beratungen bzw. Hausbesuchen durchgeführt.

Die Stillgruppen in Korneuburg (wöchentlich) und Langenzersdorf (1x im Monat) haben 775 Mütter mit ihren Kindern besucht (seit 1994 insgesamt rund 11.600 Kontakte mit Müttern und ihren Kindern).

Die Mutterberatung wurde von 240 Müttern in Anspruch genommen, auch die Treffen für Kinder mit Down-Syndrom sowie jene für Mütter mit Zwillingen wurden sehr gut angenommen.

Die mobile Kinderkrankenschwester stellt einen wichtigen Beitrag in der Begleitung junger Familien dar und bietet professionelle Hilfestellung für Mütter und ihre Familien.



Margarethe Melzer

Teilnehmerinnen an der wöchentlichen Stillgruppe Korneuburg 1994-2010

Jahr	Teilnehmerinnen
1994	466
1995	666
1996	609
1997	484
1998	528
1999	612
2000	565
2001	520
2002	440
2003	568
2004	618
2005	551
2006	697
2007	719
2008	678
2009	697
2010	673
TOTAL	10.091

Telefonische Beratung:
Mo.-Fr. von 8:30-9:30 Uhr

Tel.: 0699/102 96 848

Wöchentliche Muttergruppe: Mo. 9:30-11:45 Uhr

Mutterberatung: 2. + 4. Di. im Monat 9:30-10:30 Uhr.

Betreuung für Kinder bis zum 14. Lebensjahr: der Einsatz ist kostenfrei.

STATISTIK 2010 HAUSBESUCHE und TELEFONISCHE BERATUNGEN

Monat	Hausbesuche	Tel. Beratung	
Jänner	53	63	
Februar	62	93	
März	106	94	
April	84	81	
Mai	65	67	1 Wo Urlaub
Juni	67	82	
Juli	57	81	
August	35	45	Urlaub
September	79	69	
Oktober	48	71	1 Wo Urlaub
November	69	78	
Dezember	81	96	
Summen 2010	806	920	

boutique
eva
OUTLET
MARKENMODE
ZU SUPERPREISEN!

KORNEUBURG, Wiener Straße 10, Tel./Fax: 0 22 62/746 57

Septemberaktion!
-15%
RABATT

Ladenstein Fenster GmbH
 2100 Korneuburg, Wiener Straße 13, ☎ 0 22 62/62 610
www.Ladenstein-Fenster.at

Arbeiten in der Wiener Straße fast abgeschlossen

Der heurige Sommer hat die Wirtschaftstreibenden am Hauptplatz und in der Wiener Straße auf eine gewaltige Geduldsprobe gestellt. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten in der Wiener Straße haben die Zufahrt auf den Hauptplatz erschwert, was auch zu Umsatzeinbußen bei den Unternehmern geführt hat.

Obwohl es über zwei Monate lang eine umfangreiche Umleitung durch die Stadt gab, zeigten alle Betroffenen Verständnis für die dringenden Baumaßnahmen in der Wienerstraße. „Es ist uns gelungen, die Gas-, Wasser- und Stromleitungen sowie die 50 Jahre alten Postkabel in einem akkordierten Bauabschnitt zu tauschen. Au-

ßerdem erfolgte die Erweiterung des Fernwärmenetzes am Wiener Ring/Dr.-Max-Burkhard-Ring.

Dabei waren das Stadt-service Korneuburg Wasser, EVN Gas, EVN Strom, EVN Fernwärme, Kabelsignal, und die Straßenmeisterei Korneuburg unter einen Hut zu bringen – sozusagen sechs auf einen Streich. Ein besonderer Dank dabei gilt den Mitarbeitern des Bauamtes, die mit den Unternehmen sowie den Behörden des Bezirkes und des Landes diese koordinierte Vorgehensweise organisiert haben. Außerdem hat das lang durchdachte Verkehrskonzept funktioniert“, erklärt Baustadtrat Dr. Erik Mikura. Obwohl alle Betroffenen mit einem

Informationsblatt und bei einer Bürgerversammlung über die Arbeiten rechtzeitig informiert wurden, sind die Anrainer aber nunmehr erleichtert, wenn zu Schulbeginn die Bauarbeiten abgeschlossen sind.

„Die zahlreichen Veranstaltungen im Herbst sollen wieder viele Kundinnen und Kunden in die Innenstadt bringen. Damit

hoffen wir, dass die Rückgänge ein wenig ausgeglichen werden können“, zeigt sich der Obmann des Klubs für Korneuburg, Stadtrat Andreas Minnich, optimistisch. „Bis zum Jahresende gibt es fast jedes Wochenende eine Attraktion in der Innenstadt, wodurch wir uns auch viele Gäste und Besucher aus nah und fern erwarten.“

Autohaus Ringhofer 

Inh. Manfred Hiesinger
 Wiener Straße 26, 2100 Korneuburg
 Tel.: 0 22 62/724 46

Reparaturen aller Marken, Service, Ölwechsel,
 Unfallservice mit Direktabwicklung über die Versicherung.

Steinschlag
aktion ab € **49,-**

Bei Kauf einer Gleitsichtbrille erhalten Sie
1 Paar Einstärken-Sonnengläser oder Gleitsicht-Sonnengläser GRATIS!

Trotz Sanierungsarbeiten in der Wiener Straße ungestörter Verkauf!

Parkmünzen erhalten Sie bei uns **GRATIS** im Geschäft!

Danke für Ihre Treue!

Gleitsichtbrille + Sonnengläser kostenlos

2100 Korneuburg
 Wiener Straße 12
 Telefon 0 22 62/726 74
www.optik-stum.at

Geöffnet Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, samstags 8:30 bis 12 Uhr.

OPTIK STUM

Der 17. Korneuburger Musiksommer – eine kulturelle Veranstaltung besonderer Klasse



Alexandra Zodl, Gabriele Kaiser, Vize-Bürgermeister Robert Zodl, die Jungen Tenöre (Ilja Martin, Hubert Schmid, Hans Hitzeroth), Mag. Natascha Müllauer, Kulturstadtrat Andreas Minnich, Stadtrat Thomas Pfaffl mit Gattin Veronika (© Brigitte Luh).

Das abwechslungsreiche Programm, reichte von klassischen Melodien bis zu swingenden Evergreens, von humorigen Wiener Liedern bis zu gefühlvollen und auch komischen Songs voll von schwarzem Humor und begeisterte das Publikum.

Eröffnet wurde der 17. Korneuburger Musiksommer mit einem Feuerwerk an klassischen Melodien und populären Evergreens. Die „Jungen Tenöre“ bezauberten das Publikum mit ihrem Programm „Ein Glück, dass man sich so verlieben kann“. Belohnt wurden sie dafür mit einem nicht endenden Schlussapplaus. Begleitet wurden die drei Tenöre von der wundervollen Barbara Helfgott und ihrem Ensemble „Rondo Vienna“ und Florian Schäfer am Klavier.

Intendant Fritz Stein strahlte nach Ende der Eröffnungsgala: „Die Vorstellung war restlos ausverkauft!“

Kulturstadtrat Andreas Minnich begrüßte das Publikum und die Ehrengäste, dankte den Sponsoren für die Unterstützung und dem Intendanten Mag. Fritz Stein und seinem Team für die großartigen Leistungen.

Eröffnet wurde die Gala vom Abgeordneten zum Nationalrat Johann Höflinger in Vertretung des Landeshauptmannes Erwin Pröll.

Die Besucher genossen sichtlich einen gelungenen Abend und das stimmungsvolle Ambiente in den liebevoll geschmückten Räumlichkeiten.

Bis zum Ende des 17. Musiksommers standen 5 hochkarätige Programme am Spielplan.

Der Musicalstar Carin Filipic sang und spielte das One-Woman Musical „Heute Abend: Lola Blau“ von Georg Kreisler und zog für ihre Interpretation alle Register ihres Könnens. „Lola Blau“ erzählt die Geschich-

te von einer Künstlerin und zeigt das Leben hinter den Kulissen der Bühne. Selten hielt ein Soloabend das Publikum so in Atem.

Tony Jagitsch erinnerte uns mit seinem Orchester an Glenn Millers unsterbliche Melodien: „Moonlight Serenade“ war der Titel des Abends, den die Vienna Swing Sisters & Markus Richter sängerisch komplettierten und Korneuburg zum „Swingen“ brachte.



STR Andreas Minnich mit Carin Filipic, Belush Korény am Klavier und Intendant Mag. Fritz Stein bei „Heute Abend: Lola blau“.

Zum Abschluss des 17. Korneuburger Musiksommers wurde ein immer gültiges Thema musikalisch fulminant und humorvoll präsentiert. Mit „Liebesg'schichten & Heiratsachen“ unterhielt KS Ildiko Raimondi die Besucher und bereitete einen musikalischen Leckerbissen der Extraklasse.

Auch für unsere kleinen Zuschauer hatte der Spielplan wieder etwas zu bieten. Bernhard Fibich hat mit seinem Mitmachkonzert „Endlich Ferien“ in den Rathaushof eingeladen und 200 Kinder sind dem Ruf gefolgt. „Den Kindern hat es einen riesigen Spaß gemacht“, erzählt eine Mitarbeiterin des Musiksommers, die bei der Vorstellung unsere jungen Gäste mit Himbeersaft versorgte.

Und was bedeutet so ein Auftritt beim Korneuburger Musiksommer für die musikalischen Stars des Abends? Die Künstlerinnen und Künstler reisen für ihren Auftritt in Korneuburg meist von weit her an. Die Technik muss aufgebaut werden, es wird vor Ort geprobt, um dem ▶

Künstlerbühne Korneuburg – Unterhaltung hat viele Gesichter!



Hubert Neuper, Lukas Resetarits, Ulrike Holzer, Peter Rapp und Vzbgm. Robert Zödl.

Im Juli 2011 wurde von Dir. Ulrike Holzer die „Künstlerbühne Korneuburg“ aus der Taufe gehoben. Das Programm war unglaublich, für jeden etwas: international und bekannte Gruppen und heimische Künstler, wie ALKBOTTLE, Horst Chmela, Ty Tender, die Stehaufmandln, die Pal-

dauer, das Nockalm Quintett, Lukas Resetarits mit Überraschungsgast Hubert (Hupo) Neuper, Tina Rauch, die Favorhythm Gospel Singers, Andreas Gabalier, Steirerbluat und viele andere – auch die DJ-Night mit Darius & Finlay füllte das Veranstaltungszelt.

Hervorragende Künstler, beste Technik

Uli Holzer mit ihrem Team und Peter Rapp, der bekannte Entertainer, begleiteten mit ihrer unverwechselbaren, persönlichen Art durch alle Veranstaltungen. Die hohe Qualität der technischen Ausstattung wurde von den Musikgruppen und Künstlern unisono als hervorragend beurteilt.

Um den leiblichen Genuss sorgte sich das Cate-

ring der Pizzeria Spessore. Die „Holzhittn“ wurde zum Insidertipp, in der Nachtschwärmer bis in die Morgenstunden feierten.

Viele Sponsoren haben diesem einzigartigen Projekt im ersten Jahr das Vertrauen geschenkt und die Planungen sind für nächstes Jahr schon angelaufen.

Ein Event steht noch am Samstag, 27. August, auf dem Programm: Die Schlagerbühne mit Jazz Gitti, Oliver Haidt, Udo Wenders, Carl Peyer und Renate.

Tickets noch bis Freitag, 26. 8., von 08:00 bis 17:00 unter 02262/62 677, oder auf www.kuenstlerbuehne.at anmelden oder an der Abendkasse.



Andreas Gabalier.



Horst Chmela auf der „Korneuburger Künstlerbühne“.



Auch der Stadtpfarrer besuchte die „Künstlerbühne“.

Darius aus Korneuburg stürmt mit Finlay europaweit die Charts

In den Charts liest und hört man besser gesagt immer wieder von Darius & Finlay. Wer steckt dahinter?

Zwei smarte Jungs aus Österreich, genauer gesagt, einer aus Salzburg (der Finlay) und einer aus Korneuburg (der Darius), aber das sind natürlich nur Künstlernamen.

Wie seid ihr dazu gekommen? Wie hat das Projekt begonnen?

Also generell Musik produzieren wir seit 1996, da standen wir ganz am Anfang. 2001 hatten wir einen ersten nationalen Hit, im Jahr darauf schafften wir einen Chart-Entry europaweit und im Jahr 2008 war die Geburtsstunde von unserem bisher erfolgreichsten Projekt „Darius & Finlay“.

Was sind die bisherigen Erfolge?

Wir haben bis jetzt 7 Singles an den Start gebracht, die alle in die Verkaufscharts in Österreich, Deutschland, in einigen skandinavischen Ländern und auch im Osten einstieg. Die Songs „Do It All Night“ und „Destination“ schafften es auf Platz 1 in Polen & Russland und waren dort die am meisten gespielten Songs 2009 – dafür wurden wir in diesen Ländern mit einem Award belohnt.

„Rock To The Beat“ erreichte im Jahr 2010 Platz 14 in Österreich – dies brachte uns eine Nominierung beim Amadeus Music Award ein, sowie einen 2-fachen Gewinn beim Austrian Dance Award.

Unser erstes Album „Do It All Night Vol. 1“ erreichte Platz 4 in Österreich und Platz 8 in Deutschland.

Und eben hören wir, dass wir mit unserer neuen Single „Here Comes The Night“ auf Platz 60 in den Trendcharts (Trend für den Einstieg in die VK-Charts) liegen – wir freuen uns!

Mit diesem musikalischen Erfolg im Rücken kam dann auch die Nachfrage nach DJ-Gigs mit uns. Seit knapp 3 Jahren sind wir fast jedes Wochenende europaweit unterwegs. Von ganz kleinen Clubs oder Events bis hin zu riesigen Veranstaltungen wie z. B. die Ö3-Bühne am Donauinselfest, das Spring Break in Kroatien zusammen mit David Guetta oder auch TV-Auftritte, wie bei RTL II für die Ballermann Hits Show. Auch auf unserem Youtube Channel läuft es echt super, bis jetzt haben wir über 30 Mio. Klicks mit unseren Songs.

Was sind die nächsten Pläne?

Also unser letzter Plan war, neben unserer aktuellen Single das neue Al-

bum „Do It All Night Vol.2“ an den Start zu bringen – welches übrigens am 29. 7. veröffentlicht wurde. Mitte September kommt ein weiterer Song auf den Markt, den wir mit Shaun Baker zusammen produziert haben. Im November werden wir unsere nächste eigene „Darius & Finlay“-Single veröffentlichen. Zurzeit arbeiten wir auch mit einem Schweden und einem deutschen Kollegen an verschiedenen Songs. Auch mehrere Videos sind dieses Jahr noch geplant.

Was wollt ihr mit eurer Musik erreichen?

Die Herzen vieler Menschen! Es ist einfach ein wahnsinnig tolles Gefühl, wenn wir auf der Bühne stehen dürfen, die Leute zusammen mit uns feiern und wir ihnen für eine Zeit lang die Probleme und Sorgen aus dem Alltag nehmen können. Wenn es richtig abgeht und die Augen der Menschen strahlen und gute Laune im Raum herrscht, können wir uns mit einem Lächeln nach unserem Auftritt ins Bett legen – das ist ein tolles Gefühl!

Gibt es Vorbilder, an denen ihr euch orientiert oder geht ihr euren eigenen Weg?

Wir haben mit unserem „Darius & Finlay“-Pro-

jekt eine kleine Nische getroffen und das Herz der Leute erwischt. Dieser verspielte Sound, die Melodien und die Stimmen in unseren Songs berührten doch sehr viele Leute – dafür sind wir sehr dankbar. Klar muss man immer up to date sein, was in der Szene so läuft, aber grundsätzlich gehen wir unseren eigenen Weg, ja.

Wo kann man euch hören und mehr über euch erfahren? Wie kann man eure Musik downloaden?

Auf Facebook gibt es unseren privaten Account und auch die Fanpage:

www.facebook.com/people/Darius-Finlay/1236736947

www.facebook.com/pages/Darius-Finlay/81802458670

oder über unser eigenes Label:

www.trak-music.com

Unsere Songs gibt es „legal“ auf iTunes, Musicload, Amazon & Co.! Ein Punkt noch als wichtige Sache – warum wir das „legal“ so betonen. Leider ist es für viele Leute immer noch selbstverständlich, Musik im Internet zu klauen z.B. auf Youtube oder auf diversen Filesharing-Seiten. Hinter jedem Song & Video steckt irrsinnig viel Zeitaufwand und sehr hohe Kosten. Pro Song ungefähr ▶



MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83
www.reifen-korneuburg.at



► die Summe, die ein Kleinwagen, wie z. B. ein VW Golf kostet. Nur wenn jeder ein paar Cent investiert und sich Songs, die ihm gefallen, „legal“ kauft, sind Produzenten, DJs, Sänger, Künstler und Plattenlabels fähig, weiter Musik für die Menschen zu veröffentlichen und die Quelle wird nie vertrocknen.

Wir wollen niemanden zwingen, sondern einfach nur aufklären.

Aktuell gibt's zwei Videos mit zusätzlicher Korneuburger Beteiligung.

Oja! Wir waren mit einem lieben Freund von uns, dem Christian Fetz, auf Beiseltour. Zu späterer Stunde erzählten wir ihm, dass wir gerade in der Planung für unsere nächsten beiden Musikvideos sind. Wir benötigten noch „2 Anzugträger für 2 Rollen.



Darius & Finlay gemeinsam mit Christian Fetz und Stadtrat Peter Madlberger jetzt auch auf youtube.

Christian sagte spontan zu und rief noch, spät in der Nacht an der Bar lehrend, seinen besten Kumpel, den Peter Madlberger an, ob er nicht „Lust“ hätte mitzuspielen ... schlaftrunken sagte er zu und die Sache war „gebongt“.

So gaben die beiden ihr Schauspieldebüt in den letzten zwei „Darius & Finlay“-Videos. Wir hatten eine echt tolle und vor allem soooo lustige Zeit.

Dann hätte ich noch gerne so was wie einen kleinen Steckbrief:

Lieblingsmusik – außer die eigene:

Darius: Hans Zimmer, Steve Jablonsky, Unheilig, Beirut

Finlay: Unheilig, Ich + Ich, Avicci, Electro

Urlaubsland:

Darius: Spanien

Finlay: Spanien

Lieblingsspeise:

Darius: Gambas & generell Fisch und Gemüse aus dem eigenen Garten

Finlay: Hühnerfleisch mit Beilage

Lebensmotto:

Darius: Take Your Time – Relax – Enjoy Your Life

Finlay: Sei auf dem Weg nach oben immer zu allen Leuten freundlich, auf dem Weg nach unten triffst du sie alle wieder.

Hobbys:

Darius: Predator

Finlay: Fussball, Schwimmen, PS 3

Sternzeichen:

Darius: Zwilling

Finlay: Widder

Was ich immer einmal als Kind werden wollte:

Darius: Pilot

Finlay: Profifußballer

SEEFRANZ
WEIN *Villa*

AUSG' STECKT IS' !

bis 18. September 2011, Mi., Do., Fr. ab 17 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertag ab 16 Uhr!

Wir freuen uns über Ihre Reservierung:
0660/245 13 13 oder wein@seefranz.at

Kielmannseggasse 12
2100 Korneuburg
www.weinvilla.at

**UMWELT – VERKEHR – STRASSE – KONSTRUKTION
BERATUNG PLANUNG STATIK BAUAUFSICHT BEGUTACHTUNG**



KIENER CONSULT, Ziviltechniker GesmbH.

3400 KLOSTERNEUBURG, STADTPLATZ 37, TEL. 0 22 43/353 41, FAX 0 22 43/353 41-18
2320 SCHWECHAT, WIENER STRASSE 43, TEL. 01/706 10 90; 3380 MELK, HUMMELSTRASSE 9, Tel. 0 27 52/526 01

Musikschule: Ballett on Stage!



Die Ballettklassen der Korneuburger Musikschule zeigten bei der Abschlussveranstaltung ihr erworbenes Können.

ginn geprobt. Es hat sich ausgezahlt! „Bei der Abschlussveranstaltung im Musikfreundesaal wurden die BesucherInnen nicht enttäuscht!“, meint Musikschuldirektor Prof. Mag. Adolf Vasicek.

Unter der Leitung von Susanne Tomaschek gab es ein abwechslungsreiches Programm: Ballettstunde, Kleine Schwänchen, Bei der Schneiderin, Schulstunde, Mini Dixie, Spanischer Tanz, Money, money, money, Marsch, Blumenwalzer ...

Im nächsten Schuljahr wird das Tanzangebot in der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde erweitert. Außer Ballett wird es auch Stepptanz und Hip Hop geben.

Nach dem Motto „Aktiv bis zum Schulschluss“ wurde in den Ballettklassen der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde fast bis zum Ferienbe-

Kinderwelt Kinderstadtfest

Freitag, 9. September 2011, 15-18 Uhr

Showbühne * Spielstationen der Korneuburger Vereine * Kinderflohmarkt * Hüpfburg * Kinderschminken



Jede Menge Spaß und Action am Korneuburger Hauptplatz. Infos unter 0660/ 257 10 83 bei Claudia Cauder oder www.kinderwelt-korneuburg.at

Sonntag, 11. September

Frühschoppen am Korneuburger Hauptplatz
Köstliche Schmankerln - Livemusik

Auf Ihr Kommen freut sich das

www.STADTMARKETING.KORNEUBURG.at

HE-LO SZENARIOUM PUPPEN THEATER MUSEUM

Programm September bis Oktober 2011

Freitag, 9. September	16:00	Der Wassermann von Kreuzenstein
Sonntag, 11. September	10:30 und 15:00	Der Wassermann von Kreuzenstein
Freitag, 23. September	16:00	Der Kasperl in der Au
Sonntag, 25. September	10:30 und 15:00	Der Kasperl in der Au
Samstag, 15. Oktober	14:00-18:00	Offenes Atelier und Szenen mit Puppen
Sonntag, 16. Oktober	10:00-12:00	Offenes Atelier und Szenen mit Puppen

HE-LO Szenarium Puppentheater
Laaer Straße 3, 2100 Korneuburg
Das Museum ist an Freitagen geöffnet



26. Dostal-Operettenwettbewerb in Korneuburg

Nach dem überraschenden Ableben des langjährigen Präsidenten Karl Stadler ist es gelungen, den Präsidenten des Neuen Künstlerforums Erich Lintner zur Fortsetzung dieser hochwertigen Veranstaltung zu gewinnen. Der Austragungsort wird weiterhin Korneuburg sein.

Freier Eintritt bei den Vorentscheidungen

Öffentliche Vorentscheidung: Freitag, 11. November 2011 im Musikfreundesaal, Wiener Straße 28, bei freiem Eintritt.

Öffentliches Finale: Samstag, 12. November 2011, im Historischen Sitzungssaal des Rathauses, Hauptplatz 39.

Ehrenschutz: DI Dr. Erwin Pröll, Landeshauptmann von Niederösterreich, Christian Gepp, Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg.

Anmeldung und Info:

Anmeldeformular: <http://www.kuenstlerforum.at/Dostal-Operettenwettbewerb>

Per Mail: lintner@kuenstlerforum.at

Per Fax: +43 1 713 11 07

Per Post: Neues Künstlerforum, Rechte Bahngasse 10/2/22, 1030 Wien

Telefon Auskunft: +43 664 132 73 76

Anmeldeschluss: 27. Oktober 2011

Recht LINTNER
Präsident
Dr. Helmut FIEDLER
Vizepräsident
Dr. Maria GRABER
Kunstlerische Leitung

NEUES
KÜNSTLER-FORUM
Institut zur Förderung lebender Kunst und zur Pflege internationaler Künstlerbeziehungen

CONCERNÄHNER
Rechte Bahngasse 10/2
1030 Wien
Tel: +43 (0) 1 713 11 07
Fax: +43 (0) 1 713 11 07
E-Mail: info@kuenstlerforum.at
Web: www.kuenstlerforum.at

26. Dostal-Operettenwettbewerb in Korneuburg bei Wien

AUSTRAGUNGSORT:
Historischer Sitzungssaal im Rathaus
Hauptplatz 39
2100 Korneuburg

ÖFFENTLICHE VORENTSCHEIDUNG:
Freitag, 11. November 2011, 14:30
Eintritt: frei

ÖFFENTLICHES FINALE:
Samstag, 12. November 2011, 19:00 Uhr
Eintritt: € 15,00

EHRENSCHUTZ:
- Dipl. Ing. Dr. Erwin Pröll, Landeshauptmann von Niederösterreich
- Christian Gepp, Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg

ANMELDUNG und INFO:
Anmeldeformular: <http://www.kuenstlerforum.at/Dostal-Operettenwettbewerb>
• **per E-MAIL:** lintner@kuenstlerforum.at
oder
• **per FAX:** +43 1 7131107
oder
• **per POST:**
Neues Künstlerforum
Rechte Bahngasse 10/2/22
1030 Wien
Österreich

TELEFONAUSKUNFT: +43 664 1327376



Prof. Nico DOSTAL,
(geb. 1895 in Korneuburg - 1981) und
Lilli CLAUS-DOSTAL (1905 - 2000)



7.OLDTIMERTREFFEN

2011

Samstag 10. September 2011

Hauptplatz Korneuburg

Beginn 8 Uhr



Start ca. 9:00 Uhr
Eintreffen der Oldtimer von der Ausfahrt ca. 13:00 Uhr
Motorrad Trophy RBO- Stöckl
Ab 14:00 Caramba Stadt Grandprix

Rahmenprogramm:
Kunstmeile
Boogie und Rock'n Roll Tanzeinlage
Siegerehrung ca. 17:30 Uhr
Live Musik: Kojoten (ab 11:00 Uhr)
Red Jackets (ab 18:00 Uhr)



...das wirkt!



Information u. Anmeldung: Tel.: +43 (0)664/3260926,
e-mail: oldtimer-korneuburg@oon.at, www.oldtimerclub-korneuburg.at

Programm des 7. Oldtimertreffens in Korneuburg

Samstag, 10. September 2011, Hauptplatz:

- 7:30 Uhr Eintreffen der Oldtimer
- 8:45 Uhr Fahrerbesprechung – Wertungsfahrt (bei Bühne)
- 9:15 Uhr Start der Wertungsfahrt – Buschberg
- 9:45 Uhr **Start RBO Stöckl – Motorräder**
- 10:15 Uhr Fahrerbesprechung - Touristische Tour (bei Bühne)
- 10:30 Uhr **Start Touristische Tour**
- 11:00–13:30 Uhr Livemusik mit den Kojoten
- 13:00 Uhr Eintreffen der Oldtimer
- 14:00 Uhr **Caramba Stadt Grand Prix (Hauptplatz) Gleichmäßigkeitswettbewerb mit 2 Durchgängen**
- 16:30 Uhr Boogie & Rock'n'Roll-Show – Rock'n'Vision und Boogie Lions Stockerau
- 17:00 Uhr **Siegerehrung**
- 18:00 Uhr Live-Musik mit den Red Jackets – Musik der 50er und 60er Jahre

Aussteller: Fa. Caramba, Kunstmeile Korneuburg, Modellautos

Ende der Veranstaltung: 24:00 Uhr

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion: Mag. Marianne Schreyer-Rittsteuer.

Beide: 2100 Korneuburg,
Hauptplatz 39
Tel.: 770-112,
Fax: 770-115 · Internet:
www.korneuburg.gv.at.

E-Mail: pressestelle@
korneuburg.gv.at

Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg.
Linie: Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung · Fotos: Mag. Marianne Schreyer-Rittsteuer, sofern nicht anders angegeben.

Inseratenannahme und Satz: Vogelmedia GmbH,
2102 Bisamberg,
Korneuburger Str. 21,
Telefon (0 22 62) 718 18,
werbung@vogelmedia.at

Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg,
Kreuzensteiner Straße 51,
Telefon 724 51.

Die nächsten Jahrmarkt- termine

17. Oktober 2011
12. Dezember 2011



Klangbrücke

www.klangbruecke.at

Fr, 14. 10. 2011, 19.30 Uhr
STOCKERAU
Veranstaltungszentrum Z 2000
Sparkassaplatz 2

W.A.Mozart:
Klavierquartett in Es, KV 493
F.Schubert:
Klavierquintett D 667
„Forellenquintett“
Jess Trio, W. Klos
und A. Matschinneg

Fr, 21. 10. 2011, 19.30 Uhr
KLOSTERNEUBURG
Festsaal der Raiffeisenbank
Rathausplatz 7

Michael Haydn:
Symphonie in D, P.21, MH 399
W.A.Mozart:
Symphonie in B, KV Anh. 214
Joseph Haydn:
„Abschiedssymphonie“
Sinfonietta Danubia
Dirigent: Anton Gabmayer

Sa, 22. 10. 2011, 19.30 Uhr
LANGENZERSDORF
Festsaal, Hauptplatz 9

J. Baptist Lully:
„Le triomphe de l'amour“
W.A.Mozart:
Cembalokonzert KV 107
J.Haydn:
„Surprise“ / „Mit dem Paukenschlag“
(Fassung J.P.Salomon)
Amadeus Consort Salzburg
Leitung: Konstantin Hiller

Fr, 7. 10. 2011, 19.30 Uhr
KORNEUBURG
Stadtsaal, Hauptplatz 31

Festprogramm zur 875-Jahr Feier der Stadt Korneuburg

Joseph Haydn:
Symphonie in Es, Hob I:103
„Mit dem Paukenwirbel“

Missa in tempore belli, Hob XXII:9
„Paukenmesse“

Theresa Dlouhy, Sopran
Margot Oitzinger, Alt
Markus Volpert, Bass
LABYRINTHEvocalensemble

Die Haydn Akademie
Dirigent: Anton Gabmayer

Eintritt: € 22,00 – 28,00
Ermäßigung im Vorverkauf

**Karten: Bürgerservice
der Stadt Korneuburg**
Tel. 02262 / 770-700

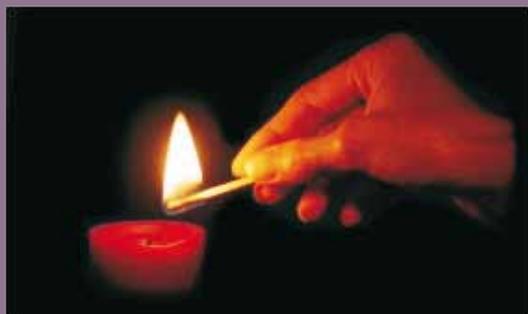
Raiffeisen
Meine Bank



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Raiffeisenbank
Korneuburg



günter
ried
bestattung



Donaustraße 24, 2100 Korneuburg, 0676/343 99 00

Tage der Offenen Ateliers



Niederösterreichische Künstler stellen sich vor.

Vorhang auf für 1000 niederösterreichische Kunstschaaffende!

Bei den „Niederösterreichischen „Tagen der Offenen Ateliers“ stehen am 15. und 16. Oktober 2011 Malerei, Grafik, Bildhauerei, Fotografie und Film ebenso wie Möbeldesign, Schmuck- und Schmiedekunst im Rampenlicht. Im Rahmen dieser Initiative der Kulturvernetzung NÖ werden auch in Korneuburg bildende KünstlerInnen ihre Ateliers, Galerien, Studios und Handwerksstätten öffnen. Die Kunstschaaffenden bieten zusätzlich Kreativworkshops, Konzerte, Lesungen, Weinverkostungen sowie Aktivitäten für Kinder an.

Die Kulturvernetzung NÖ führt die **NÖ Tage der Offenen Ateliers** seit

2003 in Kooperation mit der Abteilung für Kultur und Wissenschaften des Amtes der NÖ Landesregierung durch.

Weitere Termine: Oberösterreich: 15. & 16. Oktober 2011, Südmähren: 30. September & 1. Oktober 2011, Vysocina: 8. & 9. Oktober 2011, Südböhmen: 22. & 23. Oktober 2011

Information:

Galerie „Zu ebenen Erde und im ersten Stock“, Wiener Straße 8, 2100 Korneuburg, Tel./ Fax: 0 22 62/714 51 E-Mail: info@galerie-korneuburg.at

Kulturvernetzung NÖ, Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. 0 25 72/ 20 250,

E-Mail: weinviertel@kulturvernetzung.at; www.kulturvernetzung.at

Galerie „Zu ebener Erde und im ersten Stock“

Uns gibt es NEU.....ab September 2011.

Ein **KUNST - NETZ - WERK** entsteht
- lassen Sie sich überraschen!

Ihr GALERIE TEAM und bald auch VEREIN
ladet Sie ein zu einem
Galerie Kaffee oder Glas Sekt

Besuchen Sie uns Dienstag o. Freitag

www.galerie-korneuburg.at



LEADER-Region
Weinviertel-Donauraum
www.leaderwd.at



5. REGIONS- DRACHENBOOT-RENNEN



Sonntag, 28. August 2011

ab 10:00 Uhr

Im Hafenbecken der

ehem. Schiffswerft Korneuburg

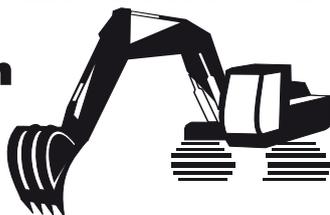
Finalrennen: 17:00 Uhr Eintritt frei!

Damenboot-Wertung, Originellstes Team,
Luftflugzeug, Sportflugzeug, Reporterworkshop, Tanzworkshop, Jonglieren,
Kinderanimation, Essen&Trinken,...



TRANSPORT GES. M. B. H.
HEINZ ZEHL

- Erdarbeiten
- Sand
- Schotter



Korneuburg • Stockerauer Straße 105

☎ 02262/722 35 • Fax DW: 12



SCHLOSSEREI

EU Schweißmeister Josef Lendl

LENDL

★ **Sämtliche** ★
★ **SCHLOSSERARBEITEN** ★
★ **und REPARATUREN** ★
★ **promptest und** ★
★ **preiswert.** ★

Stockerauer Straße 47
2100 Korneuburg

Tel./Fax 0 22 62/728 36
Handy 0 664/38 24 607

Toller Erfolg vor Schulschluss für SKMS/HS2!

Über einen Sieg bei den zum neunten Mal veranstalteten Bezirkswasserjugendspielen durften sich die SchülerInnen der SKMS Korneuburg freuen.

Zehn Kinder als Team

Motiviert und gut vorbereitet traten zehn Kinder der 3a und 3b unter Leitung von Dipl.-Päd. Leopoldine Spevak als Team gegen acht andere Mannschaften aus dem Bezirk Korneuburg bei diesem Wettbewerb im Segelzentrum Nord/Strebersdorf an.

Viermal sogar die Höchstpunktzahl

Viele Fragen aus verschiedenen Bereichen mussten bei insgesamt vier Stationen beantwortet werden. Mit großem Einsatz und diszipliniert



Auf dem Bild: Dipl.-Päd. Leopoldine Spevak, Marko, Michael, Gregor, Marvin, Daniel, Lorenz, Ali, Viktoria, Christopher und Natalie.

lösten die SchülerInnen die gestellten Aufgaben und erreichten an vier Stationen sogar die Höchstpunktzahl.

Das siegreiche Team bedauerte, dass heuer leider keine Landesmeisterschaften stattfinden.

Korneuburgs Ruderer grüßen Villach!

Sportlich ging es heuer beim Ferien- und Trainingslager des Rudervereins Alemannia in Kärnten zu, bei dem 40 Kinder und 17 Erwachsene am Ossiachersee 1.124km erruderten. Die Trainingsmannschaft und die sportlichen Korneuburger freuten sich auf das Treffen mit dem befreundeten RV Villach. Beim Treffen wurde auch ein Gruß aus Korneuburg, ein schöner Zinnteller mit Stadtwappen, an den Vereinsobmann Hr. Herwig Hilber übergeben.



Geschenkübergabe durch den Obmann des Korneuburger Rudervereines Robert Steininger an Obmann Herwig Hilber, RV Villach.

7. Oktober 2011 um 18:00

975 KORNEUBURG

FUSSBALLKLUB 19 FAK 11 AUSTRIA WIEN

VS.

MARATHON A.S.C. SPARKASSE KORNEUBURG

A.S.C. MARATHON : AUSTRIA WIEN
Rattenfängerstadion Korneuburg
WWW.KUNSTLERBUHNE.AT 02262/62677



Die TeilnehmerInnen des Ferien- und Trainingslagers des RV Alemannia am Ossiachersee.

Großartige Leistung der Damen

Handball-Damen der Union Korneuburg spielen in der höchsten Handball-Liga Österreichs (WHA) und erstmals im Europacup der Cupsieger

Seit Anfang August bereiten sich die Kader-Spielerinnen intensiv auf ihre 1. Saison in der Woman Handball Austria (WHA) vor, wo sie auf Gegner wie Hypo NÖ, Feldkirchen und SSV Dornbirn treffen. Beim August-Trainingslager in Kärnten trafen die Damen

bereits bei der Kärnten Trophy auf internationale Gegner zu Vergleichskämpfen.

Die WHA-Saison 2011/2012 startet am 10. September in Tulln, am 17. September spielt die Mannschaft gegen WAT Fünfhaus in der Guggenber-

ger-Halle und hofft auf die stimmkräftige Unterstützung durch ihre Fans.

Die Auslosung beim Europacup der Cupsieger brachte für unsere Damen einen äußerst attraktiven und schweren Gegner: FTC-Rail Cargo Hungaria, die Vorjahressieger,

das Auswärtsspiel findet am 1./2. Oktober in Budapest statt.

Fans können mit dem Bus anreisen, Infos und Anmeldung auf: www.handball-korneuburg.at. Rückspiel: 8. Oktober in der Guggenberger-Halle.



1. Reihe vorne: die Torfrauen Verena Böck, Carmen Hilmbauer, Julia Amon. 2. Reihe sitzend: Catharina Gruber, Sophia Fischer, Franziska Lauter, Pia Minatti (ebenfalls Torfrau), Bettina Krautschneider, Denise Gruber, Johanna Schindler. 3. Reihe: Dr. med. Maria Grill als betreuende Ärztin, Barbara Eichhorn, Sophie Burger, Viktoria Scheidl, Bettina Nikendey, Julia Choc, Lisa Fernau mit Trainerin Nicole Prokop. Letzte Reihe: Anna-Maria Glatt, Theres Steiner, Birgit Sauberer, Magdalena Weiskirchner, Anna Wiesauer, Kathrin Lauter, Franziska Rath.

Korneuburger Stadtmeisterschaften im Tennis

Zum 875 Jahr Jubiläum der Stadt Korneuburg veranstaltet der Union Tennisclub Schwarz-Grün-Gold, in Zusammenarbeit mit den beiden anderen Tennisclubs, ASC Marathon und ATUS, von Freitag, 16. September, bis Sonntag, 18. September 2011, Stadtmeisterschaften im Tennis.

Spielberechtigt beim Turnier sind alle, die in Korneuburg wohnen, oder bei einem Korneuburger Tennisverein Mitglied sind.

Folgende Bewerbe sind geplant: Herren Einzel – Herren Einzel 45+ (ab Jahrgang 1966) – Herren Einzel 55+ (ab Jahrgang 1956) – Damen Einzel – Damen Einzel 35+ (ab Jahrgang 1976) – Jugend Burschen 17u (Jahrgang 1994 und jünger) – Jugend Mädchen 17u (Jahrgang 1994 und jünger).

Die Bewerbe werden ab mindestens 8 Nennungen je Altersklasse durchgeführt. Die Teilnahme

an mehreren Altersklasse ist zulässig, jedoch können die Bewerbe an unterschiedlichen Austragungsorten stattfinden.

Wer also Korneuburger Stadtmeister im Jubiläumsjahr werden, oder einfach nur bei einem Korneuburger Tennisturnier mitspielen will, hat die Möglichkeit über den Sommer fleißig zu trainieren. Nennschluss ist Montag, 12. September 2011, 17:00 Uhr. Nennungen können unter www.tennisclub.co.at/stadtmeisterschaft

www.tennisclub.co.at/stadtmeisterschaft online, oder persönlich auf den Sportanlagen der Veranstalter abgegeben werden.

Bei dem Turnier ist kein Nenngeld zu bezahlen. Zu gewinnen gibt es Pokale und jede Menge neuer Sportfreunde in Korneuburg – also unbedingt mitmachen! Nähere Informationen unter: www.tennisclub.co.at/stadtmeisterschaft.

Das „Vis à vis“ am Hauptplatz 22 hat seit Mitte Juni geöffnet!

Das Lokal, ehemals TOM's, ist innerhalb kürzester Zeit zum beliebten Treffpunkt der Korneuburger Gesellschaft mutiert. Seit Mitte Juni steht die neue Chefin, Andrea Gehart-Reichl, selbst hinter der Theke und meint begeistert: „Endlich hat sich mein Traum erfüllt, ein eigenes Lokal, in dem ich meine Gäste wie Freunde verwöhnen kann! Auch die Namensgebung „Vis à vis“ war eine gemeinsame Idee und jeder weiß, was gemeint ist!“ Auch kleine

Speisen für den kleinen Hunger zwischendurch sind neu in der Angebotspalette.

Öffnungszeiten: Mo. ab 17:00 Uhr, Di.-Fr. 12:30-22:00 Uhr und Sa. 10:00-13:00 Uhr.

Tel. 0699/17 19 1510

Das große Geburtstags- und Einweihungsfest mit Whiskyverkostung, Freibier und Leckerem vom Grill wird am Samstag, dem 17. 9. 2011 ab 17 Uhr steigen.

Alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!



Paul Polak, die Gemeinderäte Ing. Johann Pirgmayer, Kurt Feichtinger und Johann Weber mit Andrea Gehart-Reichl, Getrude Schöllerl (sitzend) und w. Hofrat i.R. Franz Gruber vor dem „Vis à Vis“, Hauptplatz 22 gegenüber dem Rathaus.

Copa Pele im Rattenfänger-Stadion

Freitag, 23. September 2011/19:30 Uhr

Im ASC Rattenfängerstadion findet am 23. 9. 2011 um 19.30 Uhr ein tolles Spiel, nämlich die Copa Pele (mit Spielern wie z. B. Herbert Prohaska, Andi Ogris, Manuel Wohlfahrt, Andreas Herzog und weiteren ehemaligen Teamspielern) gegen eine Bezirksauswahl mit früheren Legenden aus dem Bezirk (z. B.

vom ASC - Günther Jera-bek, Michi Helm, Manfred Nastl, aus Leobendorf Andi Gössl, Walter Göttinger, Josef „Tschirp“ Weber statt. Hinkommen und Freunde mitbringen, es wird eine tolle Stimmung geben!

Eintrittspreise: Erwachsene 12,- Euro pro Person, Kinder bis 15 Jahre 7,- Euro pro Person



WBZ-Leiter Felix Madar mit Kathrin Wahlen erhalten Besuch von der Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser (Mitte) im neuen WBZ (© msr/öff)

NEU in Korneuburg „WBZ – Wundbehandlungszentrum“

WBZ-Leiter Felix Madar:

Wir haben den Standort Korneuburg ausgewählt, da derzeit keine ausreichende, professionelle Versorgung im Wundmanagement vorhanden ist.

Wir sehen uns NICHT als Ersatz eines Arztes, sondern vielmehr als sinnvolle Ergänzung. Unser Ziel ist es, der Bevölkerung beste Versorgung anzubieten. Als speziell ausgebildete Wundexperten wollen wir Ärzte bei der Versorgung von Patienten mit chronischen Wunden unterstützen.

Besuchen Sie uns im Zuge der Langen Einkaufsnacht

im WBZ, Wiener Ring 18: WBZ-Info-Abend am Freitag, dem 02. 09. 2011!

Ab 17:30 Uhr werden wir Sie über unser Leistungsangebot umfassend informieren. Auch Herr Univ.-Doz. Dr. Artur Wörseg (FA für plastische Chirurgie und medizinischer Leiter des Instituts für plastische Chirurgie) wird vor Ort sein und über das Thema Wundversorgung sprechen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Restaurant „DER GRIECHE“

Eröffnung am 1. September 2011, am Hauptplatz 5, ehemaliges Gasthaus Schneider.

Täglich geöffnet von 11 bis 23 Uhr.

Griechische Küche und Spezialitäten, Karte und Buffet, Hauszustellung.

Telefon
0 676/344 97 32





**Der neue Touareg.
Senken Sie den Verbrauch.
Nicht ihre Ansprüche.**

Der neue Touareg vereint stilvolles Design mit herausragenden Offroad-Eigenschaften. Profitieren Sie von den technologischen Innovationen und erleben Sie den neuen Touareg V6 TDI BlueMotion Technology, der Sie mit höchstem Komfort und maximaler Sparsamkeit überzeugen wird.

Verbrauch: 7,4 – 9,1 l/100 km.
CO₂-Emission: 193 – 239 g/km.
Symbolfoto.



spreng
Ihr persönliches Ansehen

2000 Stockerau, Rudolf-Hirsch-Straße 1
Telefon 0 22 66/626 16 www.spreng.at

Ihre persönliche Druckerei
für
*Hochzeitseinladungen
Menükarten
Tischkarten
Dankkarten*

- Große Auswahl
- Individuelle Beratung
- Unser besonderes Service:
Nehmen Sie die Kataloge mit und entscheiden Sie in Ruhe zuhause.

**DRUCKEREI
FUCHS**

www.druckerei-fuchs.at
2100 Korneuburg • Kreuzensteiner Straße 51
Tel. + Fax (02262) 724 51 • fuchsdruck@aon.at

6 Monate gratis!

ab 29,90

kabelsignal

TV + WEB + TELEFON



**Aller guten
Dinge
sind eins.**

Aktion gültig bis 15.10.11 bei Neuanmeldung/Upgrade auf das Grundentgelt eines Produkts, COMPLETE, TWIN-Pakete. 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei 12 Monaten Vertragsdauer gelten 3 Monate kein Grundentgelt. Exklusive kabel-PremiumTV Pakete, KabelSAFE Produkte, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & kabelTEL Gesprächsentgelt. Für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation nicht im einmaligen Anschlussentgelt enthalten. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Preise inkl. MwSt. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen.